



MOTOROLA
intelligence everywhere™

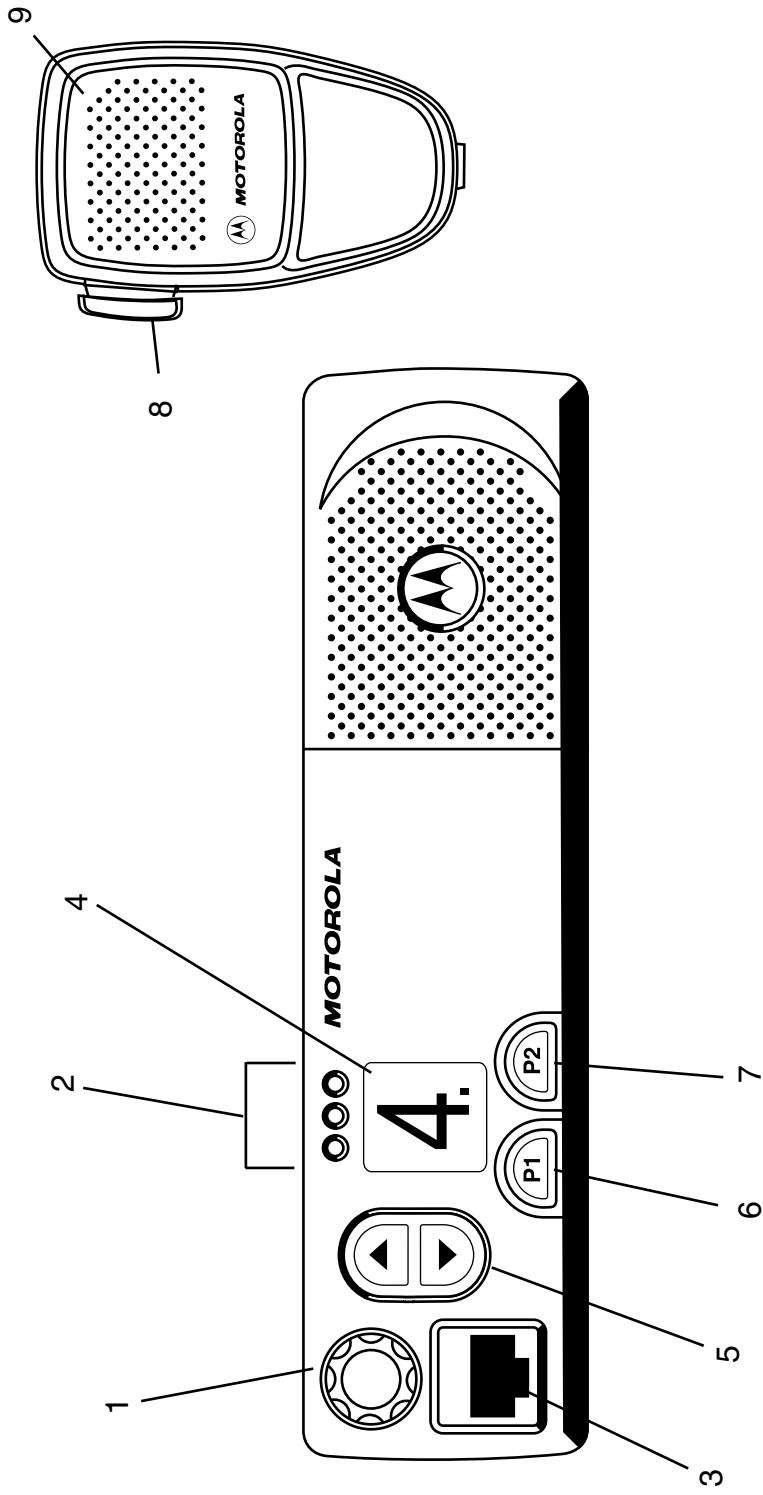
Mobilfunkgeräte der Commercial Serie

CM340

Benutzerhandbuch

6866545D14 - O

Issue: December 2003



INHALT

Allgemeine Informationen	3
Bedienelemente des Funkgeräts	3
Bedienelemente des Tastaturmikrofons	3
Programmierbare Tasten	4
LCD Display	6
Aufwärts-/Abwärtstasten	6
Akustische Signale	7
LED-Anzeigen	8
Inbetriebnahme des Geräts	9
Ein-/Ausschalten des Funkgeräts	9
Einstellen der Lautstärke	9
Einschaltmeldung	9
Auswählen eines Kanals	10
Kanalspeicher	11
Aussenden eines Rufs	11
Empfangen eines Rufs	12
Abbrechen eines Rufs	12
Beenden eines Rufs	12

Rufmöglichkeiten	13
Selektivrufe	13
Absenden eines Selektivrufs	13
Empfangen eines Selektivrufs	13
Notrufe	14
Leistungsmerkmale	15
Durchsageverstärker	15
Autoradio-Stummschaltung	16
Extras	17
Scannen	17
Rufweiterleitung	18
Repeater umgehen	19
Externer Alarm	19
Alleinarbeiterschutz	20
Sendeleistung	20
Klangverbesserung	21
Nah/Fern	21
Sprachgesteuertes Senden (VOX)	22
Sperrungen/Entsperrungen	22

Copyright für Computer-Software

Die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte werden zum Teil mit urheberrechtlich geschützten Computerprogrammen ausgeliefert, die in Halbleiterspeichern oder auf anderen Medien gespeichert sind. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software, insbesondere Rechte der Vervielfältigung, der Firma Motorola vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Computerprogramme, die zusammen mit den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von den Inhabern der Urheberrechte nicht kopiert oder in irgendeiner Weise reproduziert werden. Auch der Erwerb dieser Produkte bedeutet in keiner Weise den Erwerb einer Lizenz für die mitgelieferten Produkte, die durch Copyright, Patente oder Patentanmeldungen der Inhaber dieser Rechte geschützt sind. Der Käufer erhält mit dem Erwerb lediglich die normale Berechtigung, das Produkt in der dafür vorgesehenen Form und in rechtmäßiger Weise zu benutzen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des Mobilfunkgeräts CM340.



VORSICHT

Bitte lesen Sie die im Heft 6866537D37_ über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung enthaltenen Hinweise für den sicheren Einsatz des Funkgeräts, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Das Heft erhalten Sie zusammen mit Ihrem Funkgerät.

ACHTUNG!


Dieses Funkgerät ist in Erfüllung der ICNIRP-Vorschriften für Funkfrequenzstrahlung nur für den beruflichen Gebrauch bestimmt. Um die Einhaltung der Belastungsgrenzen im Umgang mit Funkfrequenzstrahlung zu gewährleisten, lesen Sie bitte die im Heft über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung (Motorola-Veröffentlichung Teil-Nr. 6866537D37_) enthaltenen Hinweise über Funkfrequenzstrahlung und Betriebsinformationen, bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen.

BEDIENELEMENTE DES FUNKGERÄTS

Die Zuordnungsnummern beziehen sich auf die Abbildungen auf den inneren Umschlagseiten.

- 1. Ein-Aus/Lautstärkereglер**
Zum Ein- und Ausschalten des Funkgeräts und zum Einstellen der Lautstärke.
- 2. LED-Anzeigen**
Zeigen Kanal-, Suchlauf- und Monitorstatus sowie den Empfang eines Selektivrufs an.
- 3. Mikrofonbuchse**
- 4. LCD-Anzeige**
Einstellige (0 bis 9) Anzeige, zeigt die Kanalnummer an. Bei Betrieb mit hoher Sendeleistung wird in der Anzeige ein Punkt angezeigt.
- 5. Aufwärts-/Abwärtstasten**
Zum Durchsuchen der Kanäle.



- 6. Programmierbare Taste 1** 
- 7. Programmierbare Taste 2** 

BEDIENELEMENTE DES TASTATURMIKROFONS

Halten Sie das Mikrofon 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt und sprechen Sie deutlich hinein.

- 8. Sendetaste (PTT)**
Zum Sprechen diese Taste drücken und gedrückt halten; zum Zuhören Taste freigeben.
- 9. Mikrofon**

PROGRAMMIERBARE TASTEN

Einige der Tasten Ihres Funkgeräts können (mit der Funkgeräteprogrammiersoftware CPS) für viele Funktionen des Geräts als Kurzbefehle programmiert werden. Zu den programmierbaren Tasten gehören:

CM340  

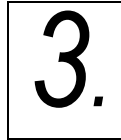
Jede Taste hat zwei Funktionen. Ein kurzer Druck auf die Taste wählt die erste, ein längerer Tastendruck die zweite Funktion aus.

Bitte Sie Ihren Motorola Vertriebspartner um eine komplette Aufstellung der Funktionen, die Ihr Funkgerät unterstützt.

Leistungsmerkmal	Beschreibung	Tastendruck
Monitor 1/ Abbruch	Monitor 1 erlaubt Ihnen, beim Einstellen eines Kanals im Scan-Modus zwischen der signalisierungsunabhängigen und der trägerabhängigen Rauschsperrung umzuschalten bzw. die Rauschsperrung zu öffnen und den Suchlauf zu unterbrechen, wenn im Scan-Modus ein Kanal gefunden wurde. Mit Hilfe der Abbruchfunktion können Sie einen ankommenden oder abgehenden Ruf unterbrechen.	Kurz oder Lang
Monitor 2/ Abbruch	Monitor 2 öffnet die Rauschsperrung unabhängig von Signalisierung oder Träger. Mit Hilfe der Abbruchfunktion können Sie einen ankommenden oder abgehenden Ruf unterbrechen.	Lang
Ruf 1, 2, 3 und 4	Absenden von Rufen unter Verwendung vorgespicherter Rufnummern. Jeder Taste können zwei Nummern zugewiesen werden, die jeweils durch kurzes oder langes Drücken ausgewählt werden.	Kurz oder Lang
Kanalspeicher (1 & 2)	Erlaubt direkten Kanalzugriff durch Betätigen einer einzigen Taste.	Kurz oder Lang
Kanalspeicher einrichten (1 & 2)	Zur Programmierung einer Taste auf direkten Kanalzugriff.	Lang
Scannen (Ein/Aus)	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Scan-Modus.	Kurz oder Lang

Leistungsmerkmal	Beschreibung	Tastendruck
Störkanalunterdrückung	Dient zum vorübergehenden Entfernen eines unerwünschten Störkanals aus der Scan-Liste. Der Prioritätskanal, der letzte Kanal in der Scan-Liste und der Standardkanal können nicht unterdrückt werden.	Kurz oder Lang
Notruf	Aktivieren der Notrufsequenz. Im Notrufbetrieb kann eine (mit der Sprachspeicherfunktion) aufgezeichnete Nachricht abgesendet werden, mit Hilfe derer sich der Standort oder Status des Benutzers ermitteln lässt.	Lang: Ein Aus: Je nach Programmierung.
Alleinarbeiterschutz (Ein/Aus)	Identifiziert den Benutzer als Alleinarbeiter. Reagiert der Benutzer nicht auf die Aufforderung, eine beliebige Taste zu besenden, wechselt das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.	Kurz oder Lang
Sendeleistung (Hoch/Niedrig)	Umschalten zwischen hoher und niedriger Sendeleistung.	Kurz oder Lang
Repeater umgehen (Ein/Aus)	Stellt die Sendekanalfrequenz und Empfangskanalfrequenz gleich ein, so dass eine direkte Gesprächsverbindung mit einem anderen Funkteilnehmer aufgebaut werden kann ohne Inanspruchnahme eines Systems oder einer Funkzentrale.	Kurz oder Lang
Rufweiterleitung (Ein/Aus)	Automatische Weiterleitung ankommender Rufe an ein anderes Funkgerät, wenn Sie sie nicht selbst entgegennehmen können.	Kurz oder Lang
Klangverbesserung (Ein/Aus)	Umschalten zwischen dem klangverbesserten und dem normalen Audiosignal.	Kurz oder Lang
Externer Alarm (Ein/Aus)	Schaltet die Funktion Externer Alarm ein und aus. Hinweis: Kann auf permanent Ein programmiert werden.	Kurz oder Lang
Nah/Fern	Schaltet um zwischen Nah und Fern. "Nah" verringert Störgeräusche anderer, in der Nähe befindlicher Funkgeräte und wird für Feststationen eingesetzt. "Fern" verbessert den Funkgerät-Sendebereich.	Kurz oder Lang

LCD DISPLAY



Das LCD-Display zeigt den in Betrieb befindlichen Kanal an.

Wird Betriebsmodus „Relaisstelle umgehen“ gewählt, blinkt die Nummer des Kanals.

Wird die Option „Hohe Sendeleistung“ gewählt, leuchtet der Punkt hinter der Nummer des Kanals.

Wird während des Selbsttests beim Einschalten eine Störung erkannt, wird die entsprechende Störungsnummer angezeigt.

Hinweis: Bei extrem niedrigen Temperaturen kann es zu einer leichten Verzögerung bei der Anzeige neuer Informationen kommen. Das ist ganz normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion Ihres Funkgeräts.

AUFWÄRTS-/ABWÄRTSTASTEN

Aufwärts-/Abwärtstasten  


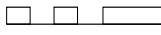
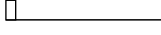
Zur Auswahl der nächsthöheren bzw. nächstniedrigen Kanalnummer.

AKUSTISCHE SIGNALE

Hoher Ton Tiefer Ton

Ton	Signal	Beschreibung
Einschalttest OK		Selbsttest Funkgerät OK
Fehler beim Einschalten		Fehler während des Selbsttests
Tastenfehler		Unzulässige Betätigung einer Funktionstaste / Zifferntaste / Menütaste
Belegt		Kanal belegt oder keine Sendeerlaubnis
Fehlerh. Ruf		Fehler beim Verbindungsaufbau
Erzwungene Überwachung		Funkgerät muss den Kanal überwachen, bevor es Sendeerlaubnis erhält
Taste „Funktion aktivieren“		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste aktiviert
Taste „Funktion deaktivieren“		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste deaktiviert

Ton	Signal	Beschreibung
Gruppenruf		Gruppenruf empfangen
Einzelruf		Einzelruf empfangen
Anruf-erinnerung		Erinnerung an einen nicht beantworteten Ruf
Vorwarnung Sendezeitbegrenzung		Hinweis, dass Sendezeit fast abgelaufen ist
Hinweiston Monitor		Monitorfunktion ein- oder ausgeschaltet
Scannen starten		Funkgerät startet Scan
Scannen beenden		Funkgerät beendet Scan
Prioritätsruf Auswerter		Funkgerät erkennt einen Prioritätsruf
Prioritätskanal		Funkgerät hat den Prioritätskanal eingestellt
Alleinarbeiter-schutz		Erinnerung an fällige Sicherheitsmeldung
Hardware-Fehler		Hardware-Fehler; Ton erklingt so lange, bis zulässiger Betriebszustand hergestellt ist

Ton	Signal	Beschreibung
Hinweiston Kanal frei		Eingestellter Kanal frei
Hinweiston ankommender Notruf		Hinweis auf einen empfangenen Notruf
Tasten- bestätigung		Bestätigungston bei Tastenbetätigung
Rufsignale	Englisch/ Französisch/ Allgemein	Ankommende Rufe (hohe Töne), abgehende Rufe (tiefe Töne)

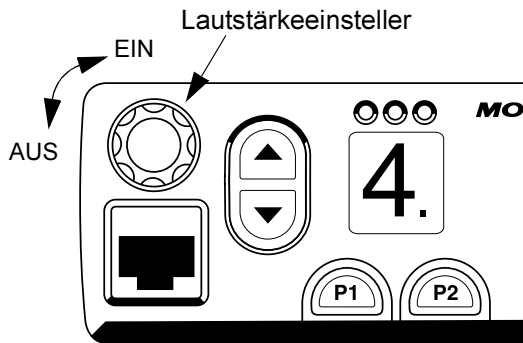
LED-ANZEIGEN

Der Funkgerätstatus wird durch drei LEDs angezeigt:

LED	Anzeige	Bedeutung
Grün	Leuchtend	Funkgerät eingeschaltet
Grün	Aus	Nach erfolgreicher Inbetriebnahme
Grün	Blinkend	Funkgerät scannt
Rot	Leuchtend	Funkgerät sendet
Rot	Blinkend	Funkgerät empfängt – Kanal belegt
Gelb	Leuchtend	Selektivruf – bis zum Ablauf der Antwort-Timerzeit
Gelb	Blinkend	Gruppenruferinnerung – nach Ablauf der Anruf-Timerzeit
Gelb	Doppel- blinkend	Einzelruferinnerung – nach Ablauf der Antwort-Timerzeit

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

EIN-/AUSSCHALTEN DES FUNKGERÄTS



EIN	AUS
Drehen Sie den Ein-Aus/Lautstärkeinsteller , bis Sie ein Klickgeräusch hören.	Drehen Sie den Ein-Aus/Lautstärkeinsteller gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Die Anzeige wird gelöscht und die LED-Anzeigen werden ausgeschaltet.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drehen Sie den **Ein-Aus/Lautstärkeinsteller** im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

EINSCHALTMELDUNG

Beim Einschalten führt das Funkgerät einen Selbsttest durch. Während dieses Tests leuchtet die GRÜNE LED. Verläuft der Selbsttest erfolgreich, ertönt ein Hinweis „Selbsttest OK“, die grüne LED-Anzeige erlischt und das Display zeigt den vor dem letzten Ausschalten in Betrieb befindlichen Kanal an, im typischen Fall:

5

Hinweis: Wird während des Selbsttests ein Fehler/ eine Störung erkannt, zeigt das Display die entsprechende Störungsnummer an. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und wenden Sie sich an Ihren Motorola Vertriebspartner.


AUSWÄHLEN EINES KANALS


Ihr Funkgerät bietet bis zu 10 Kanäle, von denen einige aber eventuell nicht einprogrammiert sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Nach dem Einschalten wechselt Ihr Funkgerät auf den vor dem letzten Ausschalten verwendeten Kanal oder auf einen bestimmten vorprogrammierten Kanal.

Kanalwechsel

Aufwärts-/Abwärtstasten zum Durchsuchen der Kanäle

Drücken Sie , um den nächsthöheren Kanal zu wählen.

Oder , um den nächstniedrigeren zu wählen.

Kanalspeichertasten

Wurden die Tasten P1 oder P2 als „Kanalspeichertasten“ programmiert, wählen Sie durch Drücken der entsprechenden Taste den programmierten Kanal aus (siehe „Kanalspeicherung“ unten).

KANALSPEICHERUNG

Die programmierbaren Tasten (P1 und P2) können als Kanalspeichertasten programmiert werden und ermöglichen Ihnen damit schnellen Zugriff auf oft verwendete Kanäle. Diese Tasten können von Ihrem Motorola Vertriebspartner oder von Ihnen selbst vorprogrammiert werden.

Sind die Tasten bereits von Ihrem Vertriebspartner vorprogrammiert, gelangen Sie durch kurzes Drücken der Taste zum entsprechenden Kanal.

Wenn Sie eine Kanalspeicherstaste selbst programmieren möchten, wählen Sie den gewünschten Kanal in der üblichen Weise aus, drücken Sie die Taste und halten sie etwas länger gedrückt. Die Taste ist damit auf den ausgewählten Kanal eingestellt; durch kurzes Betätigen der Taste gelangen Sie nun zu diesem Kanal.

Hinweis: Die Programmierung bleibt erhalten auch, wenn Sie Ihr Funkgerät ausschalten.

AUSSENDEN EINES RUFES

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal.
2. Drücken Sie die **Sendetaste** und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon. Das Mikrofon sollte sich 2,5 bis 5 cm von Ihren Lippen entfernt befinden.
3. Während des Sendens leuchtet die rote LED-Anzeige ununterbrochen.
4. Zum Zuhören lassen Sie die **Sendetaste** los. Ihr Funkgerät kann für eine „Sendesperre“ unter gewissen Bedingungen (z.B. wenn der Kanal von Anderen belegt ist) konfiguriert sein. In diesem Fall ertönt der Belegton, wenn Sie die Sende- oder Ruftaste drücken und zeigt Ihnen dadurch an, dass die Sendesperre aktiv ist.

Sobald der Kanal frei ist, hören Sie den Kanal-Freiton _____ und können einen Ruf tätigen.

Ist Ihr Funkgerät mit einem Sendezeitbegrenzer (TOT) ausgestattet, hören Sie einige Sekunden vor dem automatischen Abbruch der Übertragung den Hinweis _____. Möglicherweise erlaubt die Programmierung Ihres Funkgeräts ein neuerliches Senden erst nach Ablauf einer vorbestimmten Zeit.

EMPFANGEN EINES RUFES

1. Schalten Sie das Funkgerät ein und wählen Sie die gewünschte Lautstärke.
2. Wählen Sie den gewünschten Kanal.
3. Sobald ein Ruf eingeht, hören Sie diesen in der eingestellten Lautstärke.

Hinweis: Das System hat möglicherweise eine begrenzte Gesprächsverbindungszeit einprogrammiert; bei Überschreitung dieser Zeitbegrenzung wird das Gespräch automatisch beendet.

ABBRECHEN EINES RUFES

Sie können einen Ruf jederzeit abbrechen, indem Sie das Mikrofon in seine Haltevorrichtung zurückstellen (d.h. Sie legen einfach auf) oder indem Sie die Monitortaste bzw. die Rufabbruchstaste (sofern programmiert) drücken. Ein Ruf kann auch durch den Ruftimer abgebrochen werden.

BEENDEN EINES RUFES

Ein Ruf sollte stets durch Betätigen der Taste Monitor/Ruf abbrechen oder durch Einhängen des Mikrofons in seine Halterung beendet werden.

RUFMÖGLICHKEITEN

SELEKTIVRUF

Absenden eines Selektivrufs

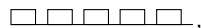
Sie können einen Ruf wahlweise an ein bestimmtes Funkgerät (Einzelruf) oder an eine Gruppe von Funkgeräten (Gruppenruf) senden.

So führen Sie einen Selektivruf durch:

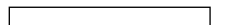
1. Drücken Sie zum Aufbau des Rufs die Sendetaste (PTT) oder die Ruftaste (je nachdem, wie das Funkgerät von Ihrem Vertriebspartner programmiert wurde).
2. Warten Sie, bis der Gesprächsaufbau akzeptiert wurde, d.h. bis Sie die Genehmigung erhalten, das System zu benutzen.
3. Halten Sie das Mikrofon beim Sprechen 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt und halten während dieser Zeit die Sendetaste gedrückt. Lassen Sie zum Hören die Sendetaste wieder los.
4. Das rote LED leuchtet während der Rufübertragung ununterbrochen.

Empfangen eines Selektivrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Selektivruf empfängt, erklingt entweder der Hinweiston Einzelruf



oder der Hinweiston Gruppenruf



Die gelbe LED-Anzeige leuchtet

Empfangen eines Rufs

So beantworten Sie den Ruf:

1. Drücken Sie die Sendetaste oder eine Ruftaste.
2. Die Verbindung wird automatisch abgebrochen, wenn das Gespräch beendet ist oder Sie die Monitortaste bzw. die Rufabbruchtaste betätigen.

NOTRUF

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren (Tasten **P1** oder **P2**), dass in Notfällen durch Betätigen einer bestimmten Taste sofort ein Ruf an einen bestimmten Teilnehmer oder die Funkzentrale (entsprechend der vom Vertriebspartner vorgenommenen Voreinstellung) ausgesendet werden kann. Dieser Ruftyp wird als Notruf bezeichnet und kann nur durch langes Drücken auf Notfallbetrieb programmiert werden .

Wenn Sie einen Notruf einleiten, wechselt das Funkgerät in den Notrufbetrieb, der auf zwei verschiedene Arten programmiert werden kann:

- Der Lautsprecher des Funkgeräts ist immer offen.
 - Das Gerät kann sowohl senden als auch empfangen.
1. Der Notruf wird durch langes Drücken der **Notfalltaste** eingeleitet.
 2. Ein laufender Notruf kann wie folgt abgebrochen werden:
 - Das Funkgerät wird **aus-** und wieder **eingeschaltet**.
 - Das Funkgerät empfängt eine Notruf-**Reset-**Meldung.
 - Der Notruftimer läuft ab.

Note: Der Notruftimer und die Notruf-Reset-Meldung werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert.

Wenn Ihr Funkgerät einen Notruf empfängt, erklingt der Hinweiston ankommender Notruf

.

LEISTUNGSMERKMALE

DURCHSAGEVERSTÄRKER

Mit Hilfe der Funktion Durchsageverstärker kann das Funkgerät als Lautsprechersystem arbeiten. Sie können Ihr Funkgerätemikrofon wie gewöhnlich benutzen, aber der Ton wird durch das Funkgerät zu einem externen Lautsprecher geleitet, der an Ihrem Fahrzeug montiert ist.

Über einen außerhalb Ihres Funkgeräts befindlichen Schalter wird der Ton von Ihrem Funkgerät zum externen Lautsprecher geschaltet.

Diese Funktion wird von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert und eingebaut.

So benutzen Sie die Funktion Durchsageverstärker:

1. Drehen Sie den externen Schalter in die **PA**-Position.
2. Drücken Sie die Mikrofon-Sendetaste und sprechen Sie in Ihr Mikrofon.
3. Zum Verlassen des PA-Modus drehen Sie den externen Schalter in die **FUNKGERÄT**-Position.

Hinweis 1: Im PA-Modus können Sie weiterhin ankommende Funkgerätrufe hören, solange Sie **nicht** die Sendetaste drücken.

Hinweis 2: Zur Beantwortung eines Rufs oder zur Aussendung von Rufen müssen Sie den PA-Modus verlassen.

AUTORADIO-STUMMSCHALTUNG

Mit der Autoradio-Stummschaltfunktion wird Ihr Autoradio automatisch stummgeschaltet, so dass Sie ankommende Rufe hören oder Tonstörungen abschalten können, wenn Sie einen Anruf tätigen.

Diese Funktion kann von Ihrem Motorola Vertriebspartner in Ihr Funkgerät einprogrammiert werden.

EXTRAS

Die im folgenden beschriebenen Extrafunktionen werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert und können über die programmierbaren Tasten aufgerufen werden.

SCANNEN

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Kanäle gleichzeitig zu überwachen, um sicherzustellen, dass Sie alle an Sie gerichteten Rufe auf diesen Kanälen empfangen. Sie können bis zu acht verschiedene Kanäle in eine Scan-Liste aufnehmen, wobei jeder Kanal einer oder mehreren Scan-Listen zugeordnet werden kann.

Wenn das Funkgerät bei aktiviertem Scan-Betrieb auf einem der in der aktiven Scan-Liste eingetragenen Kanäle einen ankommenden Ruf erkennt, wechselt es automatisch auf diesen Kanal, so dass Sie den Ruf empfangen können.

Starten oder Stoppen eines Scans

Der Scanningvorgang kann mit Hilfe einer vorprogrammierten **Scan**-Taste gestartet oder gestoppt werden, wenn sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet oder während eines Rufs.

Verwendung der Scan-Taste

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf zu starten.

Der Hinweiston Scan-Start □ □ □ □ _____ erklingt.

2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf zu beenden. Der Hinweiston Scannen beenden ■ ■ ■ ■ _____ erklingt.

Während des Suchlaufs erklingt der Hinweiston Scan-Start und die LED-Anzeige blinkt grün. Sobald ein Anruf auf einem Kanal erkannt wird, hört die LED auf zu blinken und die betreffende Kanalnummer wird angezeigt.

Prioritätskanal

Eine Scan-Liste kann auch einen Prioritätskanal enthalten. Hierbei handelt es sich um einen bestimmten (beispielsweise häufig benutzten) Kanal, der während des Scan-Betriebs häufiger als die übrigen auf der Scan-Liste eingetragenen Kanäle abgetastet werden soll. Prioritätskanäle werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner in die Scan-Listen Ihres Funkgeräts einprogrammiert.

Rücksprechen

Wenn die programmierbare Rücksprechen-Option aktiviert ist, können Sie einen im Scan-Betrieb empfangenen Ruf beantworten, indem Sie vor Ablauf der eingestellten Haltezeit die Sendetaste betätigen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Entfernen eines Störkanals

Kanäle, auf denen laufend unerwünschte Rufe empfangen werden oder Störgeräusche auftreten (sogenannte Störkanäle) können mit Hilfe der Funktion *Störkanalunterdrückung* vorübergehend aus der Scan-Liste entfernt werden:

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Störkanal die Taste **Störkanalunterbindung** gedrückt, bis der Hinweiston Scan-Start erklingt.

Hinweis: Ein Prioritätskanal oder der letzte verbleibende Kanal in einer Liste kann nicht als Störkanal aus der Scan-Liste entfernt werden.

Wiederaufnahme eines entfernten Störkanals in die Scan-Liste

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf zu stoppen. Der Hinweiston Scannen beenden erklingt.
2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf fortzusetzen. Der Hinweiston Scan-Start erklingt und die Scan-Liste enthält wieder alle voreingestellten Kanäle.

RUFWEITERLEITUNG

Wenn Sie vorübergehend keine Rufe entgegennehmen können oder sich nicht in der Nähe Ihres Funkgeräts aufhalten, können Sie an Ihr Funkgerät gerichtete Rufe an ein anderes Funkgerät weiterleiten.

Die Rufweiterleitung lässt sich mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Rufweiterleitung ein- und ausschalten**.

1. Drücken Sie die Taste **Rufweiterleitung**, um die Rufweiterleitung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Rufweiterleitung** erneut, um die Rufweiterleitung **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

REPEATER UMGEHEN

Möglicherweise benutzen Sie ein System, mit dessen Hilfe die einzelnen Funkgeräte über größere Entfernungen hinweg kommunizieren können, als dies aufgrund ihrer jeweiligen Reichweite an sich möglich wäre. Dieses System können Sie auch mittels einer entsprechenden Funktion umgehen, um direkt mit einem anderen Funkteilnehmer zu sprechen, der sich innerhalb der Reichweite Ihres Funkgeräts befindet. Diese Funktion ist insbesondere dann hilfreich, wenn das System nicht aktiv ist.

Die Funktion „Repeater umgehen“ kann mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Relaisstelle umgehen ein- und ausgeschaltet** werden.

1. Drücken Sie die Taste Relaisstelle umgehen, um die Umgehungsfunktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste Repeater Relaisstelle umgehen erneut, um die Umgehungsfunktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

EXTERNER ALARM

Die Funktion „Externer Alarm“ aktiviert die Fahrzeughupe und/oder –beleuchtung, um Sie auf einen ankommenden Ruf aufmerksam zu machen, wenn Sie sich nicht in Ihrem Fahrzeug befinden.

Die Funktion „Externer Alarm“ kann mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Externer Alarm ein- und ausgeschaltet** werden oder von Ihrem Motorola Vertriebspartner auf dauernd eingeschaltet programmiert werden.

1. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm**, um diese Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm** erneut, um diese Funktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

Ein aktivierter Alarm kann wie folgt abgebrochen werden:

1. Beantworten des Rufs.
2. Der Ruf wird durch den Timer abgeschaltet.

Hinweis: Wurde diese Funktion von Ihrem Vertriebspartner auf permanent **eingeschaltet** programmiert, ist der Alarm dauernd aktiviert und zeigt jeden ankommenden Ruf an.

ALLEINARBEITERSCHUTZ

Die Funktion „Alleinarbeiterschutz“ bietet zusätzliche Sicherheit für Personen, die ohne Begleitung unterwegs sind. Die Funktion „Alleinarbeiterschutz“ kann mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Alleinarbeiterschutz ein- und ausgeschaltet** werden.

Alleinarbeiterschutz einschalten

1. Drücken Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz**, um diese Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Wenn Sie innerhalb einer vorgegebenen Zeit keine Taste betätigen, werden Sie in regelmäßigen Abständen darauf hingewiesen, dass die Funktion **Alleinarbeiterschutz eingeschaltet** ist.
3. Sie müssen diesen Hinweis durch Drücken einer **beliebigen Taste** bestätigen. Tun Sie dies **nicht**, wechselt das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.

Alleinarbeiterschutz ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz** erneut, um diese Funktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.
2. Sie können den Alleinarbeiterschutz auch deaktivieren, indem Sie den Kanal wechseln oder das Funkgerät **aus-** und wieder **einschalten**.

SENDELEISTUNG

Ihr Funkgerät unterstützt beim Senden verschiedene Leistungseinstellungen. Je höher die eingestellte Sendeleistung, desto größer ist die Reichweite Ihres Funkgeräts. Andererseits können Sie durch Einstellen einer niedrigeren Sendeleistung eventuelle Störgeräusche reduzieren. Benutzen Sie daher die hohe Sendeleistung nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Die Sendeleistung kann mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste auf **Sendeleistung hoch** oder **niedrig** eingestellt werden.

Verwenden der Sendeleistungstaste

1. Drücken Sie die Taste **Sendeleistung**, um auf **hohe Sendeleistung** zu schalten. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und in der unteren rechten Ecke des Displays wird ein Punktsymbol angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **Sendeleistung** erneut, um auf **niedrige Sendeleistung** zu schalten. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und der Symbolpunkt für hohe Sendeleistung verschwindet aus dem Display.

KLANGVERBESSERUNG (COMPANDING)

Der Begriff "Companding" kommt aus dem Englischen und setzt sich aus den Wörtern **Com**pressing und **Exp**anding zusammen. Er bezeichnet ein Verfahren, mit dessen Hilfe sich die Audiosignale beim Senden komprimieren und beim Empfangen wieder expandieren lassen. Dadurch wird die Übertragungsqualität hörbar verbessert, viele Störgeräusche werden reduziert und somit eine optimale Audiowiedergabe gewährleistet. Setzen Sie die Klangverbesserungsfunktion sollte jedoch nur dann verwendet werden, wenn sie auch von anderen Funkgeräten in Ihrem System unterstützt wird.

Die Funktion „Klangverbesserung“ kann mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Klangverbesserung ein-** und **ausgeschaltet** werden.

1. Drücken Sie die Taste **Klangverbesserung**, um diese Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Klangverbesserung** erneut, um diese Funktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

NAH / FERN

Ihr Funkgerät ist standardgemäß auf Fernbetrieb eingestellt, wodurch die Funkreichweite maximiert wird. Im Nahbetrieb werden Störgeräusche anderer, in der Nähe befindlicher Funkgeräte reduziert. Diese Betriebsart wird generell für Feststationskonfigurationen verwendet.

Sie können mit Hilfe der vorprogrammierten Taste **Nah/Fern** zwischen **Nah-** und **Fernbetrieb** schalten.

Verwenden der Nah-/Ferntaste

1. Drücken Sie die Taste **Nah/Fern**, um auf **Nahbetrieb** zu schalten. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Nah/Fern** erneut, um auf **Fernbetrieb** zu schalten. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

SPRACHGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Mit Hilfe des VOX-Zubehörs können Sie Ihr Funkgerät freihändig bedienen.

Die VOX-Funktion kann auftretende Hintergrundgeräusche erkennen und sich so automatisch dem Geräuschpegel Ihrer Arbeitsumgebung anpassen.

So starten Sie die VOX-Funktion:

1. Stellen Sie sicher, dass das VOX-Zubehör am hinteren Zuhöranschluss des Funkgeräts angeschlossen ist.
2. Schalten Sie das Funkgerät auf einen VOX-Kanal.

Die VOX-Funktion lässt sich durch Drücken der Sendetaste am Bedienmikrofon wieder deaktivieren. Bei ausgeschalteter VOX-Funktion kann das Bedienmikrofon wie gewöhnlich benutzt werden.

So schalten Sie die VOX-Funktion wieder ein:

1. Schalten Sie den VOX-Kanal aus und wieder ein.

SPERREN/ENTSPERREN

Aus Sicherheitsgründen sowie zum Schutz Ihres Funksystems vor Missbrauch ist Ihr Funkgerät mit der sogenannten **Sperren/Entsperren**-Funktion ausgestattet.

Dieses Leistungsmerkmal kann nur von Ihrem Systemverwalter oder Administrator aktiviert werden.

Wenn Ihr Funkgerät beispielsweise gestohlen wurde und nun von einer anderen Person benutzt wird, kann Ihr Systemverwalter ein Signal aussenden, das das Funkgerät **sperrt** und somit unbrauchbar macht. Diese Funktion kann auch eingesetzt werden, um einen Benutzer, der sich nicht an die für das System geltenden Regeln hält, vom Funkverkehr auszuschließen.

Ein gesperrtes Funkgerät kann nur durch ein ebenfalls vom Systemverwalter gesendetes **Entsperr**-Signal oder durch eine erneute Programmierung entsperrt und wieder benutzbar gemacht werden.



MOTOROLA
intelligence everywhere™

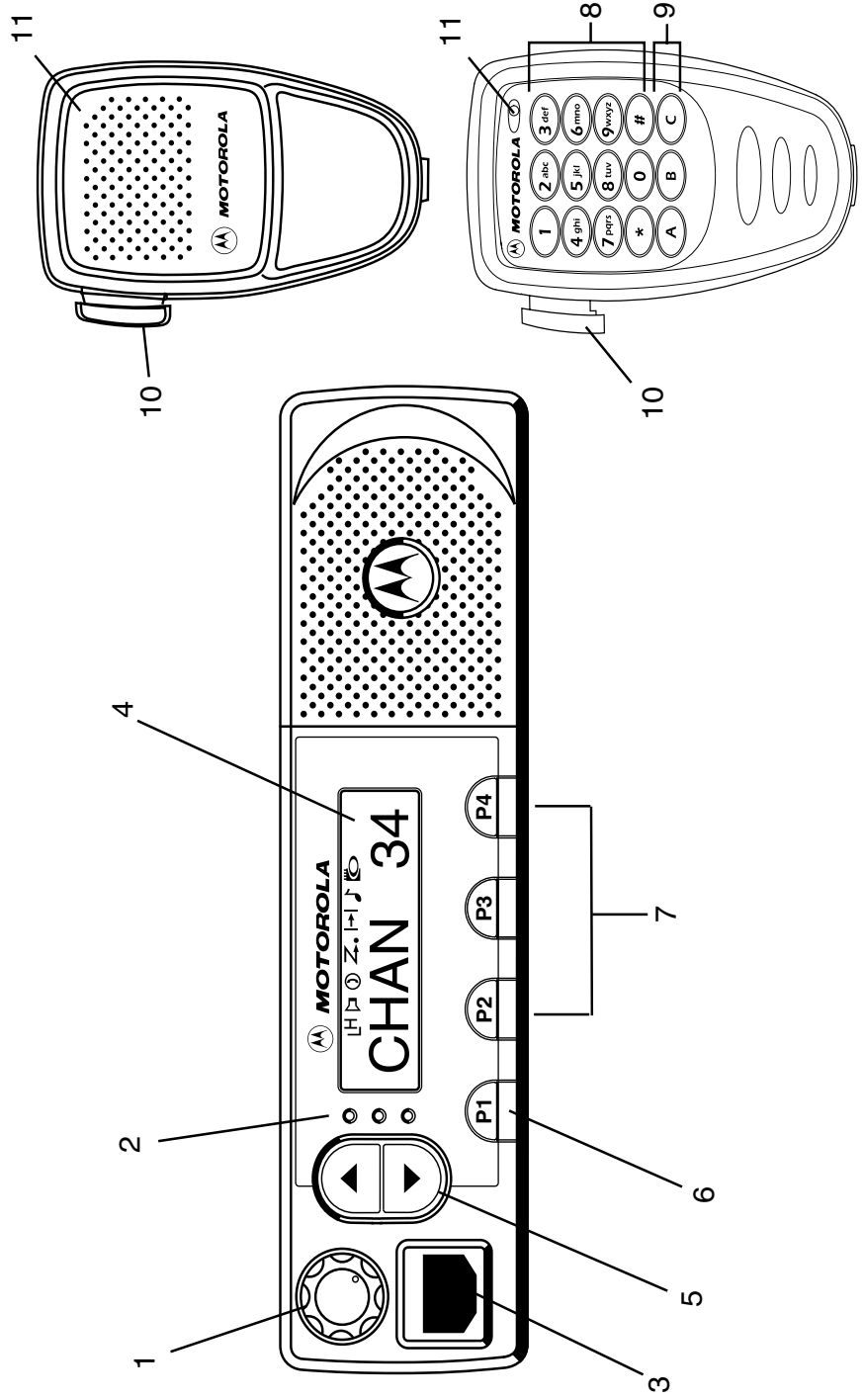
Mobilfunkgeräte der Commercial Serie

CM360

Benutzerhandbuch

6866545D15 - O

Issue: December 2003



INHALT

Allgemeine Informationen	3
Bedienelemente des Funkgeräts	3
Bedienelemente des Tastaturmikrofons	3
Programmierbare Tasten	4
Zifferntasten	7
Menütasten	8
Menüoptionen	9
LCD-Display und Symbolanzeigen	10
Akustische Signale	11
LED-Anzeigen	12
Inbetriebnahme des Geräts	13
Ein-/Ausschalten des Funkgeräts	13
Einstellen der Lautstärke	13
Einschaltmeldung	13
Auswählen eines Kanals	14
Kanalspeicher	15
Aussenden eines Rufs	15
Empfangen eines Rufs	16
Abbrechen eines Rufs	16
Beenden eines Rufs	16
Rufmöglichkeiten	17
Selektivrufe	17
Absenden eines Selektivrufs	17

Empfangen eines Selektivrufs	17
Kurzwahlliste	18
Rufspeicherliste	24
Statusrufe	26
Absenden eines Statusrufs	30
Empfangen eines Statusrufs	30
Notrufe	31
DTMF	32
Leistungsmerkmale	35
Sprachspeicher	35
Diktiergerät	35
Notrufmeldung	37
Durchsageverstärker	38
Autoradio-Stummschaltung	38
Extras	39
Scannen	39
Rufweiterleitung	42
Repeater umgehen	43
Externer Alarm	44
Alleinarbeiterschutz	45
Sendeleistung	46
Klangverbesserung	47
Hintergrundbeleuchtung	48
Helligkeit	49
Nah/Fern	50
Zusatzkarte	51

Sprachgesteuertes Senden (VOX)	52
Sperrren/Entsperrren	52
Funkgerätedaten	53

Copyright für Computer-Software

Die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte werden zum Teil mit urheberrechtlich geschützten Computerprogrammen ausgeliefert, die in Halbleiterspeichern oder auf anderen Medien gespeichert sind. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software, insbesondere Rechte der Vervielfältigung, der Firma Motorola vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Computerprogramme, die zusammen mit den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von den Inhabern der Urheberrechte nicht kopiert oder in irgendeiner Weise reproduziert werden. Auch der Erwerb dieser Produkte bedeutet in keiner Weise den Erwerb einer Lizenz für die mitgelieferten Produkte, die durch Copyright, Patente oder Patentanmeldungen der Inhaber dieser Rechte geschützt sind. Der Käufer erhält mit dem Erwerb lediglich die normale Berechtigung, das Produkt in der dafür vorgesehenen Form und in rechtmäßiger Weise zu benutzen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des Mobilfunkgeräts CM360.



VORSICHT

Bitte lesen Sie die im Heft 6866537D37_ über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung enthaltenen Hinweise für den sicheren Einsatz des Funkgeräts, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Das Heft erhalten Sie zusammen mit Ihrem Funkgerät.

ACHTUNG!

Dieses Funkgerät ist in Erfüllung der ICNIRP-Vorschriften für Funkfrequenzstrahlung nur für den beruflichen Gebrauch bestimmt. Um die Einhaltung der Belastungsgrenzen im Umgang mit Funkfrequenzstrahlung zu gewährleisten, lesen Sie bitte die im Heft über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung (Motorola-Veröffentlichung Teil-Nr. 6866537D37_) enthaltenen Hinweise über Funkfrequenzstrahlung und Betriebsinformationen, bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen.

Bedienelemente des Funkgeräts

Die Zuordnungsnummern beziehen sich auf die Abbildungen auf den inneren Umschlagseiten.

- 1. Ein-Aus/Lautstärkeregler**
Zum Ein- und Ausschalten des Funkgeräts und zum Einstellen der Lautstärke.
- 2. LED-Anzeigen**
Zeigen Kanal-, Suchlauf- und Monitorstatus sowie den Empfang eines Selektivrufs an.
- 3. Mikrofonbuchse**
- 4. LCD-Anzeige**

Achtstelliges, einzeliliges Display mit bis zu 8 Status-Symbolanzeigen.

5. Auswahl auf/ab

Kanalliste durchsuchen, Menüauswahl oder im Menümodus Adressen oder Statuslisten durchsuchen.



6. Menütaste (P1)

Zugriff auf und Auswahl der Menüoptionen.

7. Programmierbare Tasten (P2) (P3) (P4)

Programmierbare Doppelfunktionstasten. Kurzer Tastendruck: Funktion 1 wird ausgewählt; Langer Tastendruck: Funktion 2 wird ausgewählt.

Bedienelemente des Tastaturmikrofons

(Tastaturmikrofon)

Halten Sie das Mikrofon 2,5 bis 5 cm vom Mund entfernt und sprechen Sie deutlich hinein.

8. Tastenfeld

9. Programmierbare Tasten (A) (B) (C)

10. Sendetaste (PTT)

Zum Sprechen diese Taste drücken und gedrückt halten; zum Zuhören Taste freigeben.

11. Mikrofon

Programmierbare Tasten

Einige der Tasten Ihres Funkgeräts können (mit der Funkgeräteprogrammiersoftware CPS) für viele Funktionen des Geräts als Kurzbefehle programmiert werden. Zu den programmierbaren Tasten gehören:

CM360   

Tastaturmikrofon   

Jede Taste hat zwei Funktionen. Ein kurzer Druck auf die Taste wählt die erste, ein längerer Tastendruck die zweite Funktion aus.

Bitte Sie Ihren Motorola Vertriebspartner um eine komplette Aufstellung der Funktionen, die Ihr Funkgerät unterstützt.

Leistungsmerkmal	Beschreibung	Tastendruck
Monitor 1/ Abbruch	Monitor 1 erlaubt Ihnen, beim Einstellen eines Kanals im Scan-Modus zwischen der signalisierungsunabhängigen und der trägerabhängigen Rauschsperrung umzuschalten bzw. die Rauschsperrung zu öffnen und den Suchlauf zu unterbrechen, wenn im Scan-Modus ein Kanal gefunden wurde. Mit Hilfe der Abbruchfunktion können Sie einen ankommenden oder abgehenden Ruf unterbrechen.	Kurz oder Lang
Monitor 2/ Abbruch	Monitor 2 öffnet die Rauschsperrung unabhängig von Signalisierung oder Träger. Mit Hilfe der Abbruchfunktion können Sie einen ankommenden oder abgehenden Ruf unterbrechen.	Lang
Ruf 1, 2, 3 und 4	Absenden von Rufen unter Verwendung vorgeschpeicherter Rufnummern. Jeder Taste können zwei Nummern zugewiesen werden, die jeweils durch kurzes oder langes Drücken ausgewählt werden.	Kurz oder Lang
Rufspeicherliste	Erlaubt direkten Zugriff auf die Rufspeicherliste.	Kurz oder Lang
Kurzwahlliste	Erlaubt direkten Zugriff auf die Kurzwahllistenfunktion und direkte Tastatureingabe, wenn eine Mikrofontaste damit programmiert ist. Die Liste kann mit den Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten durchsucht werden.	Kurz oder Lang
Multiruf	Erlaubt direkten Zugriff auf die Multiruf-Funktion. (Am Tastaturmikrofon nicht verfügbar).	Kurz oder Lang

Leistungsmerkmal	Beschreibung	Tastendruck
Statusliste	Erlaubt direkten Zugriff auf die Statuslistenfunktion und direkte Tastatureingabe wenn eine Mikrofontaste damit programmiert ist. Die Liste kann mit den Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten durchsucht werden.	Kurz oder Lang
Status Multiruf	Erlaubt direkten Zugriff auf die Status Multiruf-Funktion. (Am Tastaturmikrofon nicht verfügbar).	Kurz oder Lang
Kanal	Erlaubt direkten Zugriff auf den Kanalmodus. Mit Hilfe der Aufwärts-/Abwärts-Tasten wird im Menümodus der jeweils nächsthöhere/nächstniedrigere Kanal eingestellt.	Kurz oder Lang
Kanalspeicher (1 & 2)	Erlaubt direkten Kanalzugriff durch Betätigen einer einzigen Taste.	Kurz oder Lang
Kanalspeicher einrichten (1 & 2)	Zur Programmierung einer Taste auf direkten Kanalzugriff.	Lang
Scannen (Ein/Aus)	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Scan-Modus.	Kurz oder Lang
Störkanal- Unterdrückung/ Abbruch (Sprachspeicher)	Dient zum Entfernen eines unerwünschten Störkanals aus der Scan-Liste. Der Prioritätskanal, der letzte Kanal in der Scan-Liste und der Standardkanal können nicht unterdrückt werden. Löschen einer im Sprachspeicher abgelegten Nachricht während der Wiedergabe.	Kurz oder Lang
Störkanalunterdrückung	Dient zum vorübergehenden Entfernen eines unerwünschten Störkanals aus der Scan-Liste. Der Prioritätskanal, der letzte Kanal in der Scan-Liste und der Standardkanal können nicht unterdrückt werden.	Kurz oder Lang
Abbruch (Sprachspeicher)	Löschen einer im Sprachspeicher abgelegten Nachricht während der Wiedergabe.	Kurz oder Lang
Aufnahme/Wiedergabe (Diktiergerät)	Aufnehmen/Wiedergeben ankommender Rufe, Notrufmeldungen oder Memos mit Hilfe der Diktiergerätfunktion.	Kurz oder Lang

Leistungsmerkmal	Beschreibung	Tastendruck
Notruf	Aktivieren der Notrufsequenz. Im Notrufbetrieb kann eine (mit der Sprachspeicherfunktion) aufgezeichnete Nachricht abgesendet werden, mit Hilfe derer sich der Standort oder Status des Benutzers ermitteln lässt.	Lang: Ein Aus: Je nach Programmierung.
Alleinarbeiterschutz (Ein/Aus)	Identifiziert den Benutzer als Alleinarbeiter. Reagiert der Benutzer nicht auf die Aufforderung, eine beliebige Taste zu besenden, wechselt das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.	Kurz oder Lang
Sendeleistung (Hoch/Niedrig)	Umschalten zwischen hoher und niedriger Sendeleistung.	Kurz oder Lang
Repeater umgehen (Ein/Aus)	Stellt die Sendekanalfrequenz und Empfangskanalfrequenz gleich ein, so dass eine direkte Gesprächsverbindung mit einem anderen Funkteilnehmer aufgebaut werden kann ohne Inanspruchnahme eines Systems oder einer Funkzentrale..	Kurz oder Lang
Rufweiterleitung (Ein/Aus)	Automatische Weiterleitung ankommender Rufe an ein anderes Funkgerät, wenn Sie sie nicht selbst entgegennehmen können.	Kurz oder Lang
Klangverbesserung (Ein/Aus)	Umschalten zwischen dem klangverbesserten und dem normalen Audiosignal.	Kurz oder Lang
Zusatzkarte (Ein/Aus)	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Zusatzkarte.	Kurz oder Lang
DTMF-Tastatur (Ein/Aus)	Einstellen des Tastaturmikrofons in den permanenten DTMF-Direktwahlmodus.	Kurz oder Lang
Externer Alarm (Ein/Aus)	Schaltet die Funktion Externer Alarm ein und aus. Hinweis: Kann auf permanent Ein programmiert werden.	Kurz oder Lang
Hintergrundbeleuchtung (Ein/Aus)	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays um zwischen Ein und Aus oder timerabhängigem Ein und Aus.	Kurz oder Lang
Feststation/Nah/Fern	Schaltet um zwischen Nah und Fern. "Nah" verringert Störgeräusche anderer, in der Nähe befindlicher Funkgeräte und wird für Feststationen eingesetzt. "Fern" verbessert den Funkgerät-Sendebereich.	Kurz oder Lang

ZIFFERTASTEN

(Tastaturmikrofon)

1	2 abc	3 def
4 ghi	5 jkl	6 mno
7 pqrs	8 tuv	9 wxyz
*	0	#
A	B	C


Ihr Funkgerät kann mit einem DTMF-Mikrofon ((Doppel-Ton-Mehr-Frequenz Wahlverfahren)) betrieben werden, das mit einer Direkteingabetastatur ausgestattet ist. Die Tastatur wird zum Wählen einer Nummer, zum Durchführen eines Funkrufs oder zur numerischen Kanalauswahl benutzt.



Das Tastaturmikrofon verfügt über drei, unterhalb der Tastatur befindliche programmierbare Tasten (A), (B), und (C) die zur Aktivierung ausgewählter Funkgerätefunktionen programmiert werden können. Für jede Taste können zwei Funktionen eingegeben werden; die durch kurzes oder längeres Drücken aufgerufen werden können.

Die Taste (#) kann zum Absenden eines Rufs programmiert werden.

Menütasten

Menü-/Auswahltaste

Die Taste  ist speziell zum Aufrufen des Menüs und zur Auswahl von Menüoptionen bestimmt.

- **Kurzes Drücken von **
um Aufrufen des Menümodus. Wenn Sie sich im Menümodus befinden, wird diese Taste zur Menü-Auswahl benutzt.
- **Längeres Drücken von **
Normalerweise zum Aufrufen der nächsthöheren Menüebene. Wenn die oberste Menüebene gewählt wurde, wird diese Taste zum Verlassen des Menümodus benutzt.
- Auf der untersten Menüebene (z.B. Kurzwahl-, Status-Einzelruf eintrag) wird jedoch mit dieser Taste der Eintrag ausgewählt.
- Der Menü-Modus wird auch nach einer gewissen Zeit ohne Aktivität beendet.

Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltaste


Zum Blättern im Menümodus.
Nächsthöheren/nächstniedrigeren Kanal einstellen oder Kurzwahl- und Statuslisten durchblättern.


Die auswählbaren Funktionen finden Sie im Abschnitt Menüoptionen.

Menü Starten


Die Funktion „Verpasste Rufe“ wird nur angezeigt, wenn verpasste Rufe gelistet sind. Sind keine derartigen Rufe vorhanden, wird das Menü mit der Funktion „Kontaktliste“ aufgerufen und gestartet.

Die Auf/Ab-Tasten dienen zum Durchblättern der Menüoptionen. Wenn Sie bis zur letzten Option blättern, wird als nächstes wieder die erste Option angezeigt.

Zur Auswahl einer gewünschten Option drücken Sie kurz auf , um diese Option aufzurufen und zum entsprechenden Untermenü zu gelangen.

Benutzen Sie die Auf/Ab-Tasten um durch die Untermenü-Optionen zu blättern. Wählen Sie die gewünschte Option durch kurzen Druck auf die Taste  aus.

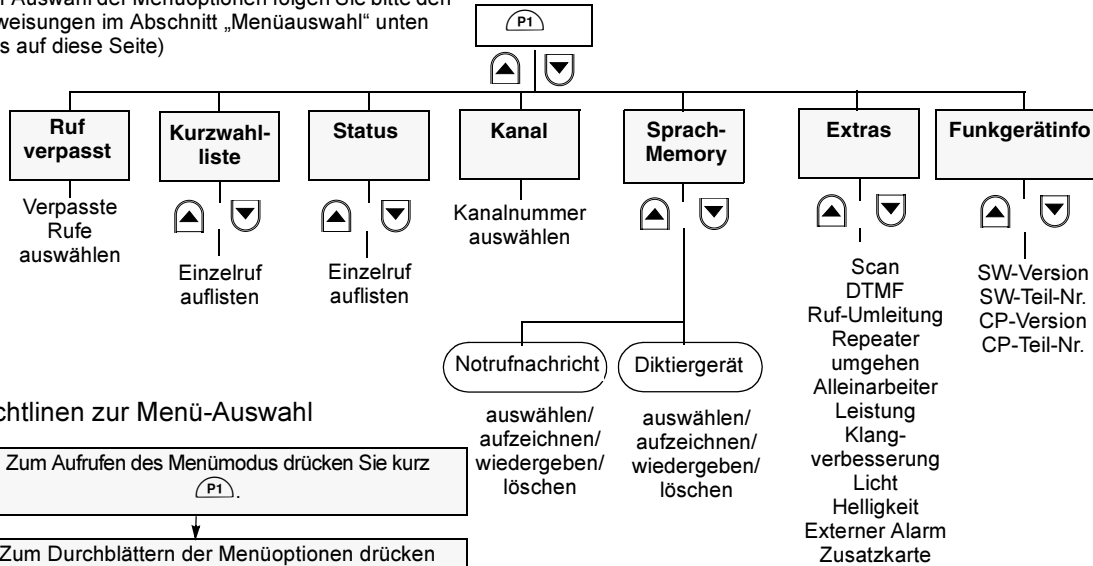
Menü Verlassen

Durch langes Drücken auf  in der obersten Menüebene wird das Menü beendet.

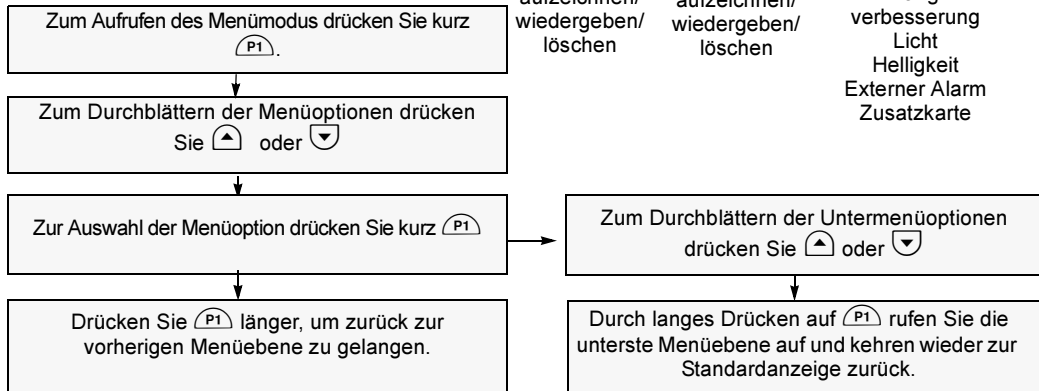
Das Funkgerät beendet ein Menü auch, wenn während einer bestimmten „Inaktivitätszeit“ keine Eingaben erfolgen oder nachdem eine Auswahl getroffen wurde.

MENÜOPTIONEN

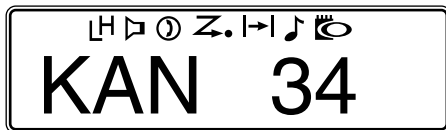
(Zur Auswahl der Menüoptionen folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt „Menüauswahl“ unten links auf diese Seite)



Richtlinien zur Menü-Auswahl



LCD-DISPLAY UND SYMBOLANZEIGEN



Das Display zeigt auf einer achtstelligen Zeile Status, Adressen und Kanal an. Die in der folgenden Tabelle beschriebenen Status-Anzeigesymbole des Funkgeräts erscheinen in der obersten Displayzeile:

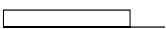







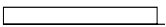
Symbol	Name und Beschreibung
	Zusatzkarte Zeigt an, dass eine Zusatzkarte eingebaut ist.
	Sprachaufzeichnung Blinkt, wenn Sprachnachrichten oder Memos gespeichert sind.
LH	Sendeleistung "L" zeigt an, dass das Funkgerät mit niedriger Sendeleistung arbeitet. "H" zeigt an, dass das Funkgerät mit hoher Sendeleistung arbeitet.

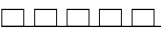



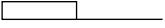


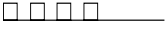


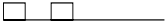
Symbol	Name und Beschreibung
	Monitor Ein = trägerabhängige Rauschsperrung Aus = signalisierungsabhängige Rauschsperrung
	Scannen Zeigt an, dass das Funkgerät nach einem Kanal sucht. Der Punkt wird angezeigt, wenn beim Scannen im Prioritätsscanmodus ein Prioritätskanal gefunden wurde.
	DTMF Zeigt an, dass der DTMF-Modus aktiv ist.
	Rufspeicherliste Ein = Eintrag in der Rufspeicherliste Aus = keine Einträge in der Rufspeicherliste Blinkend = neuer Eintrag in der Rufspeicherliste
	Repeater umgehen Zeigt an, dass die Funktion „Repeater umgehen“ aktiviert ist.

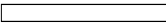






Hinweis: Bei extrem niedrigen Temperaturen kann es zu einer leichten Verzögerung bei der Anzeige neuer Informationen kommen. Das ist ganz normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion Ihres Funkgeräts.

Akustische Signale

Hoher Ton Tiefer Ton

Ton	Signal	Beschreibung
Einschalttest OK		Selbsttest Funkgerät OK
Fehler beim Einschalten		Fehler während des Selbsttests
Tastenfehler		Unzulässige Betätigung einer Funktionstaste / Zifferntaste / Menütaste
Belegt		Kanal belegt oder keine Sendeerlaubnis
Fehlerh. Ruf		Fehler beim Verbindungsaufbau
Erzwungene Überwachung		Funkgerät muss den Kanal überwachen, bevor es Sendeerlaubnis erhält
Taste „Funktion aktivieren“		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste aktiviert
Taste „Funktion deaktivieren“		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste deaktiviert
Gruppenruf		Gruppenruf empfangen

Ton	Signal	Beschreibung
Einzelruf		Einzelruf empfangen
Anruf-erinnerung		Erinnerung an einen nicht beantworteten Ruf
Vorwarnung Sendezeitbegrenzung		Hinweis, dass Sendezeit fast abgelaufen ist
Hinweiston Monitor		Monitorfunktion ein- oder ausgeschaltet
Sprach-speicher		Sprachspeicher-Aufnahme
Sprach-speicher		Sprachspeicher – Warnung – Speicher bald voll
Sprach-speicher		Sprachspeicher – Voll
Scannen starten		Funkgerät startet Scan
Scannen beenden		Funkgerät beendet Scan
Prioritätsruf Auswerter		Funkgerät erkennt einen Prioritätsruf
Prioritätskanal		Funkgerät hat den Prioritätskanal eingestellt

Ton	Signal	Beschreibung
Alleinarbeiter-schutz		Erinnerung an fällige Sicherheitsmeldung
Hardware-Fehler		Hardware-Fehler; Ton erklingt so lange, bis zulässiger Betriebszustand hergestellt ist
Nachricht abbrechen		Vorhergehende oder aktuell wiedergegebene Meldung aus dem Sprachspeicher gelöscht
Hinweiston Kanal frei		Eingestellter Kanal frei
Hinweiston ankommender Notruf		Hinweis auf einen empfangenen Notruf
Tastenbestätigung		Bestätigungston bei Tastenbetätigung
Anruf gespeichert		Zeigt an, dass der Anruf gespeichert wurde. ertönt beim Anrufen des Funkgeräts.
Rufsignale	Englisch/ Französisch/ Allgemein	Ankommende Rufe (hohe Töne), abgehende Rufe (tiefe Töne)

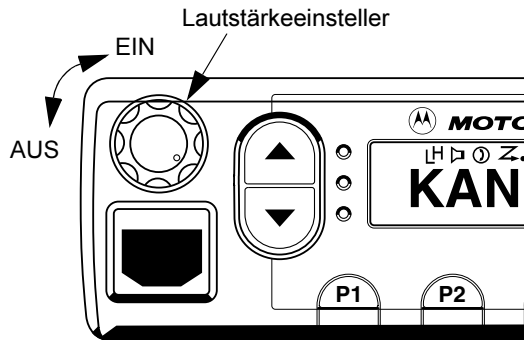
LED-ANZEIGEN

Der Funkgerätestatus wird durch drei LEDs angezeigt:

LED	Anzeige	Bedeutung
Grün	Leuchtend	Funkgerät eingeschaltet
Grün	Aus	Nach erfolgreicher Inbetriebnahme
Grün	Blinkend	Funkgerät scannt
Rot	Leuchtend	Funkgerät sendet
Rot	Blinkend	Funkgerät empfängt – Kanal belegt
Gelb	Leuchtend	Selektivruf – bis zum Ablauf der Antwort-Timerzeit
Gelb	Blinkend	Gruppenruferinnerung – nach Ablauf der Anruf-Timerzeit
Gelb	Doppelblinkend	Einzelruferinnerung – nach Ablauf der Antwort-Timerzeit

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Ein-/Ausschalten des Funkgeräts



EIN	AUS
Drehen Sie den Ein-Aus/Lautstärkesteller , bis Sie ein Klickgeräusch hören.	Drehen Sie den Ein-Aus/Lautstärkesteller gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Die Anzeige wird gelöscht und die LED-Anzeigen werden ausgeschaltet.

Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den **Ein-Aus/Lautstärkereger** im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

Einschaltmeldung (CM360)

Beim Einschalten zeigt das Funkgerät eine von Ihrem Motorola Vertriebspartner eingestellte Meldung an, z.B.:

EIN

Anschließend führt das Funkgerät einen Selbsttest durch. Während des Tests leuchtet die GRÜNE LED. Nach erfolgreichem Abschluss des Selbsttests gibt das Funkgerät einen Hinweiston („Einschalttest OK“) ab, die grüne LED-Anzeige erlischt und in der Anzeige wird der Kanal angezeigt, der in Gebrauch war, als das Funkgerät ausgeschaltet wurde, z.B.:

KANAL 35

Hierbei handelt es sich entweder um die Nummer oder um den Aliasnamen des aktuellen Kanals.

Hinweis: Bei einem Fehler während des Selbsttests notieren Sie sich bitte die Fehlernummer und setzen sich mit Ihrem Motorola Vertriebspartner in Verbindung.



Auswählen eines kanals

Ihr Funkgerät bietet bis zu 100 Kanäle, von denen einige aber eventuell nicht einprogrammiert sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Beim Einschalten stellt Ihr Funkgerät einen vorprogrammierten, Kanal ein oder wählt den Kanal, der beim vorhergehenden Ausschalten des Funkgeräts zuletzt aktiviert war.

Kanal Ändern

Method 1

- 1 Im Bereitschaftsmodus ändern Sie den Kanal, indem Sie  oder  drücken, z.B.:



KANAL 34

Method 2.0 (Tastaturmikrofon)

Ist der Standardmodus des Tastaturmikrofons auf Kanal-Eingabe gestellt, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Geben Sie die gewünschte Kanalnummer über die Tastatur ein, z.B. 05:

KANAL 5

- 2 Drücken Sie entweder lang auf  oder drücken Sie  auf der Tastatur (sofern programmiert), um den Kanal auszuwählen.

KANAL 5

- 3 Das display zeigt (2 sekunden lang) an.

GEWAEHLT

- 4 Das display zeigt die gewählte Kanalnummer an.

KANAL 5

Method 2.1 (Tastaturmikrofon)


Ist der Standardmodus des Tastaturmikrofons nicht auf Kanaleingabe gestellt, rufen Sie den Kanalmodus auf.



Method 2.2

Drücken Sie die Taste für direkten Kanalzugriff, sofern von Ihrem Vertriebspartner programmiert.


Rufen Sie diesen Modus auf und ändern Sie die Kanalnummer wie unter **Method 2** beschrieben.

Method 2.3 :

- 1 Kurzes Drücken auf  Um Menü aufzurufen

- 2  oder  drücken, bis folgende Anzeige erscheint:

KANAL

- 3 Kurzes Drücken auf  Um Kanal zu wählen

- 4 Display zeigt z.B. an:

KANAL 11

- 5 Kanalnummer wie laut **Method 2.0** beschrieben eingeben und wählen

Hinweis: Die Kanalnummer kann während eines Rufs oder Scanvorgangs nicht über das Tastaturmikrofon eingegeben werden.

Kanalspeicherung

Bis zu zwei programmierbare Tasten (P2, P3 oder P4) können als Kanalspeichertasten programmiert werden, die einen schnellen Zugriff auf häufig benutzte Kanäle ermöglichen. Die Tasten können von Ihrem Motorola Vertriebspartner vorprogrammiert oder von Ihnen selbst programmiert werden.

Sind die Tasten bereits von Ihrem Vertriebspartner vorprogrammiert, gelangen Sie durch kurzes Drücken der Taste zum entsprechenden Kanal.

Wenn Sie eine Kanalspeicherstaste selbst programmieren möchten, wählen Sie den gewünschten Kanal in der üblichen Weise aus, drücken Sie die Taste und halten sie etwas länger gedrückt. Die Taste ist damit auf den ausgewählten Kanal eingestellt; durch kurzes Betätigen der Taste gelangen Sie nun zu diesem Kanal.

Hinweis: Die Programmierung bleibt erhalten auch, wenn Sie Ihr Funkgerät ausschalten.

Aussenden eines Rufs

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal.
2. Drücken Sie die **Sendetaste** und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon. Das Mikrofon sollte sich 2,5 bis 5 cm von Ihren Lippen entfernt befinden.
3. Während des Sendens leuchtet die rote LED-Anzeige ununterbrochen.
4. Zum Zuhören lassen Sie die **Sendetaste** los.

Ihr Funkgerät kann für eine „Sendesperre“ unter gewissen Bedingungen (z.B. wenn der Kanal von Anderen belegt ist) konfiguriert sein. In diesem Fall ertönt der Belegton, wenn Sie die Sende- oder Ruftaste drücken und zeigt Ihnen dadurch an, dass die Sendesperre aktiv ist.

Sobald der Kanal frei ist, hören Sie den Kanal-Freiton

und können einen Ruf tätigen.

Ist Ihr Funkgerät mit einem Sendezeitbegrenzer (TOT) ausgestattet, hören Sie einige Sekunden vor dem automatischen Abbruch der Übertragung den Hinweiston

. Möglicherweise erlaubt die Programmierung Ihres Funkgeräts ein neuerliches Senden erst nach Ablauf einer vorbestimmten Zeit.

Empfangen eines Rufs

1. Schalten Sie das Funkgerät ein und wählen Sie die gewünschte Lautstärke.
2. Wählen Sie den gewünschten Kanal.
3. Sobald ein Ruf eingeht, hören Sie diesen in der eingestellten Lautstärke.

Hinweis: Das System hat möglicherweise eine begrenzte Gesprächsverbindungszeit einprogrammiert; bei Überschreitung dieser Zeitbegrenzung wird das Gespräch automatisch beendet.

Abbrechen eines Rufs

Während des Verbindungsaufbaus kann ein Ruf jederzeit durch Betätigen der Taste Monitor/Ruf abbrechen oder durch Einhängen des Mikrofons in seine Halterung (wird als „eingehängt“ bezeichnet) abgebrochen werden.

Auch der Ruftimer kann einen Ruf abbrechen.

Beenden eines Rufs

Ein Ruf sollte stets durch Betätigen der Taste Monitor/Ruf abbrechen oder durch Einhängen des Mikrofons in seine Halterung beendet werden.

SELEKTIVRUF

Absenden eines Selektivrufs

Sie können einen Ruf wahlweise an ein bestimmtes Funkgerät (Einzelruf) oder an eine Gruppe von Funkgeräten (Gruppenruf) senden.

Anrufe können über die **Kurzwahlliste**, die **Rufspeicherliste** oder durch **Manuelles Wählen** (unter Verwendung des Tastaturmikrofons) getätigt werden.

Empfangen eines Selektivrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Selektivruf empfängt, erklingt entweder der Hinweiston Einzelruf ,

oder der Hinweiston Gruppenruf .

Die gelbe LED-Anzeige leuchtet und im Display erscheint der Aliasname (Name) oder die Rufnummer (Adresse) des rufenden Funkgeräts, z.B.:

Aliasname	<input type="text" value="DEREK"/>
oder Adresse	<input type="text" value="2345"/>

So beantworten Sie den Ruf:

1. Drücken Sie die Sendetaste oder eine Ruftaste.
2. Die Verbindung wird automatisch abgebrochen, wenn das Gespräch beendet ist oder Sie die Monitortaste bzw. die Rufabbruchttaste betätigen.

KURZWAHLLISTE

Befindet sich das Funkgerät im Bereitschaftszustand oder wird gerade ein Anruf getätigt, können Sie über das Menü auf die Kurzwahlliste mit bis zu 255 vorprogrammierten Nummern zugreifen.

Je nachdem wie Ihr Funkgerät programmiert ist, zeigt es entweder den Alpha-Aliasnamen oder die zu wählende Nummer an.

Das Kurzwahllistenmenü hat zwei Untermenüs:

Liste : Zum Zugriff auf vorprogrammierte Namens- und Nummernlisten;

Multiruf : Erlaubt die Eingabe beliebiger Adressziffern.


Hinweis: Es gibt zwei verschiedene Arten von Multiruf, **Einfacher Multiruf**, wobei Sie die anzurufende Person oder Nummer wählen und **Erweiterter Multiruf**, wobei Sie zuerst das zu sendende Telegramm und daraufhin die anzurufende Person oder Nummer auswählen.


Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kurzwahlliste aufzurufen:

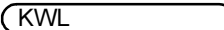
Methode 1


Drücken Sie die Kurzwahllisten- oder die Kurzwahlmultiruf-Direkttaste, sofern von Ihrem Vertriebspartner programmiert.


Methode 2

1 Drücken Sie kurz , um in den Menümodus zu gelangen.

2 Dann  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:




3 Drücken Sie kurz , um den Eintrag auszuwählen oder

4  oder  um zwischen








und



5 Drücken Sie kurz , um den Eintrag auszuwählen.



Liste

Wenn Sie Kurzwahl-**Liste** gewählt haben

- 1 Drücken Sie  oder , bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird 
- 2 Drücken Sie kurz auf  

Wird die gewünschte Adresse angezeigt, haben Sie zwei Möglichkeiten, diese Adresse auszuwählen:

Methode 1

- 1 Langes Drücken auf  Zum Bestätigen Ihrer Wahl
- 2 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. 

Methode 2

Drücken Sie die Sendetaste oder Ruf 1-4, um die Adresse zu wählen und den Ruf zu senden.

Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.



Hinweis: Während eines Rufs können Sie die Kurzwahlliste wie oben beschrieben aufrufen und einen anderen Ruf an einen dritten Teilnehmer senden, oder Sie können einen neuen Ruf aussenden. In beiden Fällen kann es sich bei diesem Ruf um einen Sprach- oder Statusruf handeln.

Einfacher Multiruf


Wenn Sie Kurzwahl-**Multiruf** gewählt haben, wird die zuletzt gewählte Adresse im Display angezeigt.

- 1 Die erste Zahl linkerhand blinkt.



12345

- 2 Geben Sie mit  oder  die gewünschte erste Zahl ein.


42345

- 3 Drücken Sie kurz , um die blinkende Zahl um eins nach rechts zu rücken.




42345

- 4 Geben Sie mit  oder  die gewünschte zweite Zahl ein.


47345

- 5 Drücken Sie kurz , um die blinkende Zahl um eins nach rechts zu rücken.

47345

- 6 Geben Sie mit  oder  und  weitere Zahlen ein, bis die letzte Zahl rechts wie erforderlich geändert wurde.


47147

- 7 Durch kurzes drücken von  rückt die zu bearbeitende Zahl von der äussersten rechten wieder auf die erste Zahl. Sofern erforderlich, können damit Berichtigungen falsch eingegebener Zahlen durchgeführt werden.

47147

Wird die gewünschte Adresse angezeigt, haben Sie zwei Möglichkeiten, diese Adresse auszuwählen:

Methode 1

- 1 Langes Drücken auf  Zum Bestätigen Ihrer Wahl

- 2 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an.

GEWAEHLT

Methode 2

Drücken Sie die Sendetaste oder Ruf 1-4, um die Adresse zu wählen und den Ruf zu senden.

Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.

Tastaturbearbeitung (nur Tastaturmikrofon)

Mit der Direktzugriffstaste am Tastaturmikrofon gelangen Sie ausschließlich zur Listenoption. Die zuletzt aus dieser Liste angerufene Person wird angezeigt. Bitte beachten Sie, dass der zuletzt durchgeführte Multiruf oder Tastatureintrag nicht angezeigt wird.

1 Drücken Sie Mik (A), (B) oder (C) je nachdem welche Taste für Kurzwahlliste/ Tastatureintrag programmiert ist.

2 Der zuletzt gewählte Listeneintrag wird angezeigt, z.B.

3 Drücken Sie (▲) oder (▼), bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird, z.B.:

oder Geben sie die Zahlen direkt über die Mikrofontastatur ein, z.B.:

Hinweis: Wenn Sie eine falsche Adresse eingegeben haben, müssen Sie das Menü verlassen (entweder durch Auswählen des aktuellen Eintrags oder indem Sie warten, bis sich das Menü nach einer bestimmten inaktiven Zeit selbst beendet) und es danach erneut über die programmierte Taste am Tastaturmikrofon starten.

Wird der gewünschte Name bzw. die gewünschte Adresse angezeigt, gibt es drei Möglichkeiten, den Eintrag zu wählen:

Methode 1

1 Langes Drücken auf (P1) Zum Bestätigen Ihrer Wahl

2 Das Display zeigt (2 sekunden lang) an:

Methode 2

1 Drücken Sie (#) auf der Tastatur (sofern programmiert) Zum Bestätigen der Wahl

2 Das Display zeigt (2 sekunden lang) an:

Methode 3

Drücken Sie die Sendetaste oder Ruf 1-4, um die Adresse zu wählen und den Ruf zu senden.



Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruffasten.


Erweiterter Multiruf



Vor der Aussendung eines erweiterten Multirufs muss das zu sendende Telegramm gewählt werden. Dann werden die Adresszahlen in das Telegramm eingegeben.


Rufen Sie Kurzwahl-Multiruf entweder über das Menü oder über eine auf Direktzugriff programmierte Taste auf.



1 Die Telegrammzahl wird angezeigt TEL 1


2 Wählen Sie mit  oder  das zu verwendende Telegramm (1 bis 9): TEL 3




3 Durch kurzes Drücken auf  ändert sich das Display und zeigt nun die Adresszahlen an, wobei die erste Zahl links blinkt und bearbeitet werden kann. 12345


4 Geben Sie mit  oder  die erste Zahl der gewünschten Nummer ein. 42345

5 Drücken Sie kurz , um die blinkende Zahl um eins nach rechts zu rücken. 42345

6 Geben Sie mit  oder  die zweite Zahl der gewünschten Nummer ein. 47345

7 Drücken Sie kurz , um die blinkende Zahl um eins nach rechts zu rücken. 47345

8 Verwenden Sie  oder  und , bis Sie die letzte Zahl wie erforderlich eingegeben haben. 47247

9 Durch kurzes Drücken von  kehren Sie zum Telegramm zurück und können es wenn erforderlich bearbeiten. TEL 3

Nach Eingabe des gewünschten Telegramms und der gewünschten Adresse gibt es zwei Auswahlmöglichkeiten:

Methode 1

- 1 Langes Drücken auf  Zum Bestätigen Ihrer Wahl
- 2 Das Display zeigt GEWAEHLT (2 Sekunden lang) an.

Methode 2

Drücken Sie Ruf 1-4, um das Telegramm auszuwählen und führen Sie Ihren Ruf durch.

Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten, die zur Aussendung eines *erweiterten Multirufs* programmiert sein müssen.

Tastaturbearbeitung (nur Tastaturmikrofon)

Mit der Direktzugriffstaste des Tastaturmikrofons gelangen Sie ausschließlich zur Listenoption.

1 Drücken Sie Mik **A**, **B** oder **C** je nachdem welche Taste als Kurzwahlliste/Tastatureintrag programmiert ist.

2 Der zuletzt gewählte Listeneintrag wird angezeigt, z.B. **JOHN**

3 Geben Sie die gewünschte Telegrammnummer (1 bis 9) ein (TEL 3 wird erst angezeigt, nachdem die Nummer eingegeben wurde). **TEL 3**

4 Geben Sie die gewünschten Adresszahlen direkt über die Mikrofontastatur ein, z.B.: **526**

Hinweis: Wenn Sie eine falsche Adresse eingegeben haben, müssen Sie das Menü verlassen (entweder durch Auswählen des aktuellen Eintrags oder indem Sie warten, bis sich das Menü nach einer bestimmten inaktiven Zeit selbst beendet hat) und es danach erneut über die programmierte Taste am Tastaturmikrofon starten.

Nach Eingabe des gewünschten Telegramms und der gewünschten Adresse gibt es zwei Möglichkeiten, sie auszuwählen:

Methode 1

1 Langes Drücken auf **P1** Zum Bestätigen Ihrer Wahl

2 Das Display zeigt **GEWAEHLT** (2 Sekunden lang) an.

Methode 2

Drücken Sie Ruf 1-4 oder #, um Telegramm und Adresse zu wählen und den Ruf zu senden.


Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.

Ruf 1-4 und # müssen zur Aussendung eines *erweiterten Multirufs* programmiert sein.

RUFSPEICHERLISTE

Wenn ein Ruf unbeantwortet bleibt, wird er vom Funkgerät gespeichert, vorausgesetzt die Rufspeicherfunktion ist in Ihrem Funkgerät programmiert.

Es können bis zu zehn Rufe gespeichert werden. Wenn dasselbe Funkgerät mehr als einmal ruft, wird nur der letzte Ruf gespeichert. Wenn zehn Rufe im Funkgerät gespeichert sind, überschreibt der elfte Ruf den ersten oder er wird nicht im Funkgerät gespeichert, je nach Programmierung.

Wird ein neuer Anruf vom Funkgerät gespeichert, blinkt das Rufspeichersymbol , und das Display zeigt den Aliasnamen oder die Nummer (Adresse) des letzten rufenden Funkgeräts, z.B.:






526

Wenn die Rufspeicherliste gelesen wurde und immer noch verpasste Rufe vorhanden sind, leuchtet das Rufspeichersymbol in der Anzeige.

Auf die Rufspeicherliste kann direkt durch Drücken der Rufspeicher-Taste (sofern programmiert) zugegriffen werden, wenn sich das Funkgerät im Bereitschaftszustand befindet, oder über das Menü.

Beim Benutzen der Rufspeicher-Taste ist wie ab Schritt 3 im weiteren beschrieben zu verfahren.

Anzeigen der gespeicherten Rufe:

- 1 Drücken sie kurz  RUF VP
- 2 Kurzes Drücken von  zeigt den ersten Ruf in der Liste an ALIASXXX
- 3 Drücken Sie  oder , bis Sie den gewünschten Ruf finden ALIASYYY
- 4 Drücken Sie länger  oder drücken Sie eine Ruftaste oder #, um den Ruf zu senden ALIASYYY
- 5 Das funkgerät kehrt zur Standardanzeige zurück KANAL 1

Hinweis 1. Die Adresse des gerufenen Funkgeräts wird gespeichert und kann daher, wenn Sie keine Antwort erhalten, später erneut gerufen werden, indem Sie die Ruftaste oder # drücken, vorausgesetzt es werden in der Zwischenzeit keine anderen Rufe getätigt.


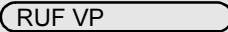
Hinweis 2. In der Rufspeicherliste beinhalten manche Aliasnamen/Nummern möglicherweise das Suffix S, das eine Statusmeldung in Verbindung mit dem Ruf anzeigt. Nach 2 Sekunden zeigt das Display wieder Status Aliasnamen/Nummer an.



JOHN S




FREE



Nach erfolgreichem Rufaufbau wird der Eintrag automatisch aus der Rufspeicherliste gelöscht.




Nicht beantwortete Rufe können jederzeit wie folgt aus der Rufspeicherliste gelöscht werden:


1 Drücken sie kurz  

2 Mit kurzem Drücken auf  wird der erste Ruf in der Liste angezeigt. 

3 Drücken Sie  oder , bis Sie den gewünschten Ruf gefunden haben. 

4 Drücken Sie kurz , um die Löschung anzufordern. 

5 Langes Drücken auf  bestätigt die Löschung. Kurzes Drücken auf  bringt Sie zu Schritt 1 zurück. 

6 Nach Löschen des Rufs kehrt das Funkgerät wieder zur Bereitschaftszustand-Anzeige zurück. 

Hinweis: Die Rufe in der Liste werden nicht gelöscht, wenn das Funkgerät abgeschaltet wird.

STATUSRUF

Im Rahmen eines Statusrufs werden vorprogrammierte Meldungen in Form von Nummern übertragen. Die Statusnummer "05" kann beispielsweise bedeuten: "Zur Feststation zurückkehren". Die vorprogrammierten Meldungen und die entsprechenden Codeziffern sind in einer Statusliste gespeichert, die bis zu 255 Einträge enthalten kann.

Diese Liste wird bei ankommenden Rufen für die Anzeige des Status des rufenden Funkgeräts und bei abgehenden Rufen für die Übermittlung Ihres Statusentweder zu einem anfragenden Funkgerät oder an andere Gesprächspartner. Das Statusmenü verfügt über zwei Untermenüs:

Liste : Zum Zugriff auf die Liste vorprogrammierter Namen und Nummern;

Multiruf : Zur Eingabe beliebiger Statusnummern.



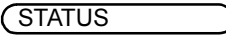
Es gibt zwei Möglichkeiten, das Statusmenü aufzurufen:

Methode 1

Drücken Sie die Statuslisten- oder die Status-Multiruf-Taste, sofern von Ihrem Vertriebspartner programmiert.


Methode 2


1 Drücken Sie kurz auf , um das Menü aufzurufen

2 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: 

3 Drücken Sie kurz auf , um den Eintrag zu wählen.






4  zu wählen *oder*  um zwischen den Einträgen umzuschalten 

und 

5 Drücken Sie kurz auf  um den Eintrag zu wählen


Liste

Wenn Sie Status-**Liste** gewählt haben

- 1 Drücken Sie  oder , bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird 
- 2 Drücken Sie kurz auf  

Wird die gewünschte Adresse angezeigt, gibt es zwei Möglichkeiten, diese Adresse zu wählen:

Methode 1

- 1 Langes Drücken auf  Zum bestätigen der Wahl
- 2 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. 

Methode 2

Drücken Sie die Sendetaste oder Ruf 1-4, um die Adresse zu wählen und den Ruf zu senden.



Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.


Hinweis: Während eines Rufs können Sie die Statusliste wie oben beschrieben aufrufen und einen anderen Statusruf an einen dritten Teilnehmer senden oder einen neuen Statusruf aussenden. Bei einem derartigen Ruf kann es sich in beiden Fällen um einen Sprach- oder Statusruf handeln.



Multiruf


Wenn Sie Status-**Multiruf** gewählt haben, wird der zuletzt gewählte Status am Display angezeigt.




1 Die erste Zahl linkerhand blinkt. STAT 002


2 Geben Sie mit  oder  die erste Zahl der gewünschten Nummer ein. STAT 102

3 Durch kurzes Drücken auf  wird die blinkende Zahl um eins nach rechts verrückt. STAT 102

4 Geben Sie mit  oder  die zweite Zahl der gewünschten Nummer ein. STAT 102


5 Durch kurzes Drücken auf  wird die blinkende Zahl um eins nach rechts verrückt. STAT 102

6 Bearbeiten Sie alle Zahlen mit  oder  und , bis Sie alle bis zur letzten rechts bearbeitet haben. STAT 100

7 Durch kurzes Drücken auf  wird die zu bearbeitende Zahl von der letzten rechts wieder auf die erste verrückt, was die Durchführung von Korrekturen erlaubt. STAT 100

Wird die gewünschte Adresse angezeigt, gibt es zwei Möglichkeiten, diese Adresse zu wählen:

Methode 1

1 Langes Drücken auf  Zum bestätigen der Wahl

2 Das Display zeigt GEWAEHLT (2 Sekunden lang) an.

Methode 2

Drücken Sie die Sendetaste oder Ruf 1-4, um die Adresse zu wählen und den Ruf zu senden.

Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.

Tastaturbearbeitung (nur Tastaturmikrofon)

Mit der Direktzugriffstaste des Tastaturmikrofons gelangen Sie ausschließlich zur Listenoption. Der zuletzt gesendete Status aus der Liste wird angezeigt. Bitte beachten Sie, dass der letzte Multiruf oder Tastatureintrag nicht angezeigt wird..

1 Drücken Sie Mik **A**, **B** oder **C**, je nachdem welche Taste auf Statusliste/ Tastatureintrag programmiert ist.

2 Der zuletzt gewählte Listeneintrag wird angezeigt, z.B. **STAT 01**

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird, z.B.: **STAT 03**

oder Geben Sie die Statuszahlen direkt über die Mikrofontastatur ein, z.B.: **5234**

Hinweis: Wenn Sie einen falschen Status eingegeben haben, müssen Sie das Menü verlassen (entweder durch Auswählen des aktuellen Eintrags oder indem Sie warten, bis sich das Menü nach einer bestimmten inaktiven Zeit selbst beendet) und es danach erneut über die programmierte Taste am Tastaturmikrofon starten.

Wenn der gewünschte Status angezeigt wird, gibt es drei Möglichkeiten, den Eintrag auszuwählen:

Method 1

- 1 Langes drücken auf **P1** Zum bestätigen der Wahl
- 2 Das Display zeigt **GEWAEHLT** (2 Sekunden lang) an.

Method 2

- 1 Drücken Sie **#** auf der Tastatur (sofern programmiert) Zum bestätigen der Wahl
- 2 Das Display zeigt **GEWAEHLT** (2 Sekunden lang) an.

Method 3

Drücken Sie die Sendetaste oder Ruf 1-4, um den Status zu wählen und den Ruf zu senden.
Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.

Aussenden eines Statusrufs

Zum Aussenden eines Statusrufs an ein anderes Funkgerät wählen Sie aus dem Menü den/die Funkgerät-Aliasnamen/ID aus der Kurzwahlliste und senden ihn wie beschrieben ab.

Hinweis: Während eines Rufs können Sie die Statusliste wie oben beschrieben aufrufen und einen anderen Statusruf an einen dritten Teilnehmer senden oder einen neuen Ruf aussenden.

Empfangen eines Statusrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Statusruf empfängt, geschieht folgendes:

1 Der Hinweis
Einzelruf erklingt

2 Im Display erscheint
die folgende
Anzeige:

PAUSE

oder

STAT 4




abwechselnd mit

Aliasname/Nummer

Hierbei steht "04/Pause" für die Statusmeldung. Beachten Sie bitte, dass die Statusnummer (04) nur angezeigt wird, wenn keine dieser Nummer zugeordnete Statusmeldung programmiert ist.

Aliasname/Rufnummer stehen für den Namen bzw. die Nummer des rufenden Funkgeräts.

Notruf

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren (Tasten   und ) , dass in Notfällen durch Betätigen einer bestimmten Taste sofort ein Ruf an einen bestimmten Teilnehmer oder die Funkzentrale (entsprechend der vom Vertriebspartner vorgenommenen Voreinstellung) ausgesendet werden kann. Dieser Ruf typ wird als Notruf bezeichnet und kann nur durch langes Drücken auf Notfallbetrieb programmiert werden.

Wenn Sie einen Notruf einleiten, wechselt das Funkgerät in den Notrufbetrieb, der auf zwei verschiedene Arten programmiert werden kann:

- Der Lautsprecher des Funkgeräts ist immer offen.
 - Das Gerät kann sowohl senden als auch empfangen.
1. Der Notruf wird durch langes Drücken der **Notfalltaste** eingeleitet.
 2. Ein laufender **Notruf** kann wie folgt abgebrochen werden:
 - Das Funkgerät wird **aus-** und wieder **eingeschaltet**.
 - Das Funkgerät empfängt eine Notruf-**Reset**-Meldung.
 - Der Notruftimer läuft ab.

Hinweis: Der Notruftimer und die Notruf-Reset-Meldung werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert.

Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht aufzuzeichnen (z.B. eine Standort- oder Statusmeldung), die bei einem Notruf automatisch gesendet wird. Hinweise zur Verwendung dieser Funktion finden Sie im Abschnitt "Sprachspeicher".

Wenn Ihr Funkgerät einen Notruf empfängt, erklingt der Hinweis ton ankommender Notruf .

DTMF

(nur Tastaturmikrofon)

DTMF steht für Dual Tone Multi Frequency (Mehrfrequenzwahlverfahren) und wird dann verwendet, wenn das Funkgerät in einem Netz mit Telefon-Schnittstelle arbeiten soll.

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf den DTMF-Direktwahlmodus zuzugreifen, entweder Automatisch oder Manuell:

Automatisch

Hierzu sendet das Funkgerät eine Telefonzugangssequenz an eine Funkvermittlungszentrale, die dann mit einer Telefonleitung verbindet. Am Ende des Rufs sendet das Funkgerät ein Trenntelegamm (sofern programmiert), um die Verbindung zum Telefonnetz wieder zu trennen.

Senden einer Telefonzugangssequenz

Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass die Telefonzugangssequenz auf eine der folgenden Weisen gesendet wird:

- automatisch – wenn eine Ruftaste (Ruf 1-4 oder die Sendetaste) mit der Telefonzugangssequenz programmiert wurde oder wenn ein Kurzwahlleisteneintrag für den DTMF-Zugriff programmiert wurde.
- manuell – wenn der Code über das Tastaturmikrofon gewählt wird.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an Ihren Vertriebspartner oder Netzverwalter.

So leiten Sie einen DTMF-Ruf mit automatischer Übertragung der Zugangssequenz ein:

- 1 Drücken Sie eine vorprogrammierte Ruftaste (Ruf 1-4 oder Sendetaste); eine Tonfolge erklingt.

Im Display erscheint das folgende Symbol:



- 2 Warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist und Sie einen Wählton hören.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

ZIFFEING

- 3 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer am Tastaturmikrofon ein und achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht die Sendetaste drücken.
Hinweis: Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.

Im Display erscheinen die eingegebenen Ziffern:

8116

- 4 Sobald die Verbindung mit dem gewünschten Anschluss hergestellt ist, können Sie das Gespräch beginnen. Obwohl es sich hierbei um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselweise sprechen. Drücken Sie zum Sprechen daher die Sendetaste und lassen Sie sie zum Zuhören wieder los.
- 5 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitortaste oder wechseln den Kanal. Ihr Funkgerät überträgt die Abwahlnummer und die Telefonnetzverbindung wird automatisch abgebrochen.

So leiten Sie einen DTMF-Ruf mit manueller Übertragung der Zugangssequenz ein:

- 1 Geben Sie die Zugangsnummer über das Tastaturmikrofon ein. Eine Tonfolge erklingt.
Im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: 122
- 2 Drücken Sie die vorprogrammierte Ruftaste, (Sendetaste oder Ruf 1-4).
Im Display erscheint das folgende Symbol: ①
- 3 Warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist und ein Wählton erklingt.
Im Display erscheint die folgende Anzeige: ZIFFEING
- 4 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht die Sendetaste drücken.
Hinweis: Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.
Die eingegebenen Ziffern erscheinen im Display, z.B.: 8116
- 5 Sobald die Verbindung mit dem gewünschten Anschluss hergestellt ist, können Sie das Gespräch beginnen. Obwohl es sich hierbei um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselweise sprechen. Drücken Sie zum Sprechen daher die Sendetaste und lassen Sie sie zum Hören wieder los.
- 6 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitortaste oder wechseln den Kanal. Ihr Funkgerät überträgt das Trenntelegamm und die Telefonnetzverbindung wird automatisch abgebrochen.

Hinweis: Sobald beide Teilnehmer nicht mehr senden (sprechen), startet das Funkgerät einen programmierbaren Timer. Bei Ablauf dieses Timers beendet das Funkgerät die Telefonverbindung automatisch.

Permanenter DTMF-Modus

Drücken Sie die vorprogrammierte DTMF-Taste einmal, um das Tastaturmikrofon in den permanenten DTMF-Direktwahlmodus zu schalten. Drücken Sie die DTMF-Taste nochmals, um den DTMF-Direktwahlmodus zu sperren. Das Funkgerät kehrt dann in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück und Selectivrufe können durchgeführt werden.

Alternativ können Sie den permanenten DTMF-Modus über die DTMF-Menüoption sperren und entsperren.

Hinweis: Der permanente DTMF-Modus ist während eines Scans oder eines Rufs nicht verfügbar.

Funktion über die DTMF-Taste ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die **DTMF-Taste**, um den permanenten DTMF-Modus **einzuschalten**; es erklingt der Hinweisston "Funktion ein", das Display-Symbol ① leuchtet und im Display erscheint die folgende Meldung:

DTMF E

2. Drücken Sie die **DTMF-Taste** nochmals, um den permanenten DTMF-Modus **auszuschalten**; es erklingt der Hinweisston "Funktion aus", das Display-Symbol ① leuchtet nicht mehr und im Display erscheint die folgende Meldung:

DTMF A

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um das Menü aufzurufen.
- 3 Drücken Sie **(▲)** oder **(▼)**, bis die folgende Anzeige erscheint: **EXTRAS**
- 4 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Dann **(▲)** oder **(▼)**, bis die folgende Anzeige erscheint: **DTMF**
- 6 Drücken Sie kurz auf **(P1)** und das Display zeigt den aktuellen Status an. **EIN**
- 7 Sie mit **(▲)** oder **(▼)** zwischen Ein/Aus um. **AUS**
- 8 Mit langem Drücken auf **(P1)** wählen Sie: **AUS**
- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an: **GEWAEHLT**
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B.: **KANAL 05**

So leiten Sie einen DTMF-Ruf im permanenten Direktwahlmodus ein:

- 1 Geben Sie die Zugangssequenz über das Tastaturmikrofon ein. Es erklingt eine Tonfolge.
Im Display erscheint z.B.: **122**
- 2 Warten Sie, bis die Verbindung hergestellt ist und ein Wählton erklingt.
Im Display erscheint die folgende Anzeige: **ZIFFEING**
- 3 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht die Sendetaste drücken.
Hinweis: Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.
Das Display zeigt die eingegebenen Ziffern an: **8116**
- 4 Sobald die Verbindung mit dem gewünschten Anschluss hergestellt ist, können Sie das Gespräch beginnen. Obwohl es sich hierbei um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselseitig sprechen. Drücken Sie zum Sprechen daher die Sendetaste und lassen Sie sie zum Zuhören wieder los.
- 5 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitortaste oder wechseln den Kanal. Ihr Funkgerät überträgt die Abwahlnummer und die Telefonnetzverbindung wird automatisch abgebrochen.

LEISTUNGSMERKMALE

SPRACHSPEICHER

Der Sprachspeicher ermöglicht Ihnen, die sprachbezogenen Diktiergerät- und Notruffunktionen des Funkgeräts zu nutzen.



Diktiergerät


Mit Hilfe der Diktiergerätfunktion können Sie ein aktuelles Gespräch aufzeichnen und wiedergeben oder ein Memo speichern. Insgesamt können Sprachdaten mit einer Länge von bis zu 2 Minuten aufgenommen werden.



Rufen Sie den Modus **Sprachaufnahme** über das Menü am Funkgerät wie folgt auf:


1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.

2 Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs kurz auf .

3 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: **SPR MEM**

4 Drücken Sie kurz auf , um den Eintrag auszuwählen.

5 Dann  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: **DIKT GRT**


6 Mit langem Drücken auf  wählen Sie den Eintrag aus.

7 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an: **GEWAEHLT**

8 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B.: **KANAL 05**

Wurde in **Schritt 7** eine vorhergehende Nachricht gespeichert, muss diese zuerst gelöscht werden.

Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an: **LOESCHN?**


Drücken Sie lang auf  um die Nachricht(en) zu löschen.

Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an: **GLOESCHT**

Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B.: **KANAL 05**

Wiederholen Sie zur Auswahl der gewünschten Sprachspeicherart die Schritte 1 bis 7.


Befindet sich das Funkgerät im Modus **Sprachaufnahme**, kann ein ankommender Ruf oder eingehendes Memo jederzeit wie folgt aufgezeichnet werden:

- 1 Halten Sie die Taste **Sprachspeicher-Aufnahme** gedrückt. Der Hinweiston Sprachspeicher Aufnahme erklingt kurz.
Im Display erscheint die folgende Anzeige: 


- 2 *Entweder* Sie zeichnen den Ruf ganz oder teilweise auf,

oder Sprechen Sie den Text des Memos deutlich in das Mikrofon des Funkgeräts.

- 3 Wenn die Speicherkapazität nahezu erschöpft ist, erklingt der Hinweiston Warnung Sprachspeicher bald voll.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: 

- 4 Wenn die Sprachspeicherkapazität erschöpft ist und die Aufnahme daher automatisch beendet wird, erklingt der Hinweiston Sprachspeicher voll.


Im Display erscheint die folgende Anzeige: 

- 5 Eine laufende Aufzeichnung kann jederzeit durch Loslassen der Taste **Sprachspeicher-Aufnahme** abgebrochen werden.

Wiederholen Sie die Schritte 1-5, um weitere Nachrichten zu speichern.

So geben Sie eine **Aufnahme** (Ruf oder Memo) **wieder**:

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie die Taste **Sprachspeicher-Wiedergabe**, um den ersten aufgezeichneten Ruf bzw. das erste Memo abzuspielen.

Im Display erscheint die folgende Anzeige: 

- 3 Drücken Sie die Taste **Sprachspeicher-Wiedergabe** erneut, um zur nächsten abzuspielenden Nachricht zu gelangen.








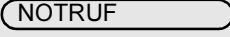



So **löschen** Sie eine Aufnahme (Ruf oder Memo):






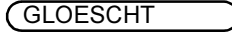
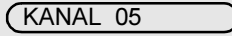
- 1 Spielen Sie die Aufnahme wie oben beschrieben ab.
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe die **Abbruchtaste (Sprachspeicherung)**, um die aktuelle Aufnahme zu löschen.

Notrufmeldung

Sie haben die Möglichkeit, eine Notrufmeldung aufzuzeichnen, die beim Aktivieren der Notruffunktion automatisch gesendet wird. Diese Meldung kann beispielsweise Ihren Standort oder Status angeben. Diese Informationen können für den Empfänger besonders dann von Bedeutung sein, wenn Sie in der Notsituation nicht in der Lage sind, selbst zu sprechen.

So **nehmen** Sie eine Notrufmeldung auf:

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs kurz auf .
- 3 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: 
- 4 Drücken Sie kurz auf , um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: 
- 6 Wählen Sie den Eintrag mit langem Drücken auf  aus.
- 7 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an: 
- 8 Halten Sie die Taste **Sprachspeicher-Aufnahme** gedrückt. Der Hinweis Sprachspeicher Aufnahme erklingt kurz. Im Display erscheint die folgende Anzeige: 
- 9 Sprechen Sie Ihre Nachricht deutlich in das Mikrofon des Funkgeräts.

- 10 Wenn die Speicherkapazität nahezu erschöpft ist, erklingt der Hinweis Sprachspeicher bald voll. Im Display erscheint die folgende Anzeige: 
 - 11 Wenn die Speicherkapazität erschöpft ist und die Aufzeichnung daher automatisch beendet wird, erklingt der Hinweis Sprachspeicher voll. Im Display erscheint die folgende Anzeige: 
 - 12 Eine laufende Aufzeichnung kann jederzeit durch Loslassen der Taste **Sprachspeicher-Aufnahme** abgebrochen werden.
 - 13 Drücken Sie die Taste **Sprachspeicher-Wiedergabe**, um die Notrufmeldung abzuspielen. Im Display erscheint die folgende Anzeige: 
 Sie können die aktuelle Ansage auch jederzeit wie oben beschrieben durch eine neue Ansage ersetzen.
-
- Wurde in **Schritt 7** eine vorhergehende Nachricht gespeichert, muss diese zuerst gelöscht werden.
- Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an: 
- Drücken Sie lang auf , um die Nachricht(en) zu löschen.
- Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an: 
- Das Funkgerät verlässt den Menümodus und das Display zeigt z. B.: 
- Wiederholen Sie zur Auswahl der gewünschten Sprachspeicherart die Schritte 1 bis 7.

Durchsageverstärker

Mit Hilfe der Funktion Durchsageverstärker kann das Funkgerät als Lautsprechersystem arbeiten. Sie können Ihr Funkgerätemikrofon wie gewöhnlich benutzen, aber der Ton wird durch das Funkgerät zu einem externen Lautsprecher geleitet, der an Ihrem Fahrzeug montiert ist. Über einen außerhalb Ihres Funkgeräts befindlichen Schalter wird der Ton von Ihrem Funkgerät zum externen Lautsprecher geschaltet.

Diese Funktion wird von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert und eingebaut.

So benutzen Sie die Funktion Durchsageverstärker:

- 1 Drehen Sie den externen Schalter in die **PA**-Position.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:



LSP DSG

- 2 Drücken Sie die Mikrofon-Sendetaste und sprechen Sie in Ihr Mikrofon.
- 3 Zum Verlassen des PA-Modus drehen Sie den externen Schalter in die **FUNKGERÄT**-Position.

Hinweis 1: Im PA-Modus können Sie weiterhin ankommende Funkgeräterufe hören, solange Sie **nicht** die Sendetaste drücken.

Hinweis 2: Zur Beantwortung eines Rufs oder zur Aussendung von Rufen müssen Sie den PA-Modus verlassen.

Autoradio-Stummschaltung

Mit der Autoradio-Stummschaltfunktion wird Ihr Autoradio automatisch stummgeschaltet, so dass Sie ankommende Rufe hören oder Tonstörungen abschalten können, wenn Sie einen Anruf tätigen.

Diese Funktion kann von Ihrem Motorola Vertriebspartner in Ihr Funkgerät einprogrammiert werden.

Die im Folgenden beschriebenen Extras werden vom Motorola Vertriebspartner programmiert und lassen sich entweder über eine programmierbare Funktionstaste oder über das Menü abrufen.

DTMF

DTMF steht für Dual Tone Multi Frequency (Mehrfrequenzwahlverfahren) und wird verwendet, wenn das Funkgerät in einem Netz mit Telefondienst-Schnittstelle arbeiten soll.

Sie können den permanenten DTMF-Modus mit Hilfe einer vorprogrammierten **DTMF**-Taste oder über das Menü **ein-** und **ausschalten** (siehe Seite 32).

Hinweis: Für die Aussendung von DTMF-Rufen müssen Sie ein Tastaturmikrofon benutzen.

SCANNEN

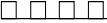



Sie haben die Möglichkeit, mehrere Kanäle gleichzeitig zu überwachen, um sicherzustellen, dass Sie alle an Sie gerichteten Rufe auf diesen Kanälen empfangen. Zu diesem Zweck können Sie verschiedene Scan-Listen mit jeweils bis zu 16 Kanaleinträgen programmieren, wobei sich jeder Kanal einer oder mehreren Scan-Listen zuordnen lässt.

Wenn das Funkgerät bei aktiviertem Scan-Betrieb auf einem der in der aktiven Scan-Liste eingetragenen Kanäle einen ankommenden Ruf erkennt, wechselt es automatisch auf diesen Kanal, so dass Sie den Ruf empfangen können.



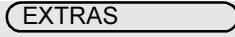


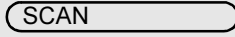



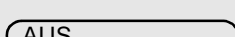
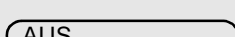

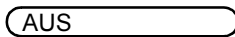
Starten oder Stoppen eines Scans


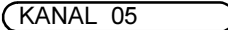
Ein Scan kann mit Hilfe einer vorprogrammierten **Scan**-Taste oder über das Menü gestartet oder gestoppt werden, wenn sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet oder während eines Rufs.


Verwendung der Scan-Taste

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf zu starten. Der Hinweiston Scan-Start  erklingt und die Symbolanzeige  wird eingeblendet.
2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf zu beenden. Der Hinweiston Scannen beenden  erklingt und die Symbolanzeige  wird ausgeblendet.



Scan über das Menü starten oder stoppen

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND oder in einem Rufzustand befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf , um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:
- 4 Drücken Sie kurz auf , um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:
- 6 Drücken Sie kurz auf , um den aktuellen Status anzuzeigen. 
- 7 Schalten Sie mit  oder  zwischen Ein/Aus um. 
- 8 Durch langes Drücken auf  wird der Eintrag ausgewählt. 

- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. 
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B.: 

Der Hinweiston Scan-Start erklingt und im Display erscheint das Symbol . Außerdem blinkt die grüne LED-Anzeige während des Scan-Betriebs. Sobald das Funkgerät einen ankommenden Ruf auf einem Kanal erkennt, hört die LED-Anzeige auf zu blinken und die betreffende Kanalnummer wird angezeigt.

Prioritätskanal

Eine Scan-Liste kann auch einen Prioritätskanal enthalten. Hierbei handelt es sich um einen bestimmten (beispielsweise einen häufig benutzten) Kanal, der während des Scan-Betriebs häufiger als die übrigen in der Scan-Liste eingetragenen Kanäle abgetastet werden soll. Prioritätskanäle werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner in die Scan-Listen Ihres Funkgeräts eingetragen. Ist in einer Scan-Liste ein Prioritätskanal enthalten, wird anstelle des Symbols  das Symbol  angezeigt.

Rücksprechen

Wenn die programmierbare Rücksprechen-Option aktiviert ist, können Sie einen im Scan-Betrieb empfangenen Ruf beantworten, indem Sie vor Ablauf der eingestellten Haltezeit die Sendetaste betätigen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Entfernen eines Störkanals

Kanäle, auf denen laufend unerwünschte Rufe empfangen werden oder Störgeräusche auftreten (sogenannte Störkanäle) können mit Hilfe der Funktion *Störkanalunterdrückung* vorübergehend aus der Scan-Liste entfernt werden:

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Störkanal die Taste **Störkanalunterbindung** gedrückt, bis der Hinweiston Scan-Start erklingt.



Hinweis: Ein Prioritätskanal oder der letzte verbleibende Kanal in einer Liste kann nicht als Störkanal aus der Scan-Liste entfernt werden.

Wiederaufnahme eines entfernten Störkanals in die Scan-Liste

Verwendung der Scan-Taste

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf zu stoppen. Der Hinweiston Scannen beenden erklingt.
2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf fortzusetzen. Der Hinweiston Scan-Start erklingt und die Scan-Liste enthält wieder alle voreingestellten Kanäle.

Verwendung des Menüs

1. Wählen Sie wie weiter oben beschrieben den Menüeintrag **Scannen Ein/Aus**.
2. Wählen Sie **Scannen aus**. Das Funkgerät unterbricht den Suchlauf, der Hinweiston Scannen beenden erklingt, die Symbolanzeige  wird ausgeblendet und die LED-Anzeige erlischt.
3. Wählen Sie **Scannen ein**. Das Funkgerät setzt den Suchlauf fort, der Hinweiston Scan-Start erklingt, das Symbol  erscheint, die LED-Anzeige blinkt grün und die Scan-Liste enthält wieder alle voreingestellten Kanäle.

Rufweiterleitung

Wenn Sie vorübergehend keine Rufe entgegennehmen können oder sich nicht in der Nähe Ihres Funkgeräts befinden, können Sie an Ihr Funkgerät gerichtete Rufe an ein anderes Funkgerät weiterleiten.

Die Rufweiterleitung lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Rufweiterleitung** oder über das Menü **ein- und ausschalten**.

Funktion über die Taste Rufweiterleitung ein- und ausschalten

1. Drücken Sie Taste **Rufweiterleitung**, um die Rufweiterleitung **einzuschalten**. Der Hinweisston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint die folgende Meldung:

UML E

2. Drücken Sie die Taste **Rufweiterleitung** erneut, um die Rufweiterleitung **auszuschalten**. Der Hinweisston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint die folgende Meldung:

UML A

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
2. Drücken Sie kurz auf **(Pt)**, um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie **(▲)** oder **(▼)**, bis die folgende Anzeige erscheint:

EXTRAS
4. Drücken Sie kurz auf **(Pt)**, um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie **(▲)** oder **(▼)**, bis die folgende Anzeige erscheint:

RUF UML
6. Drücken Sie kurz auf **(Pt)**, um den aktuellen Status anzuzeigen:

AUS
7. Mit **(▲)** oder **(▼)** schalten Sie zwischen Ein/Aus.

EIN
8. Drücken Sie lang auf **(Pt)**, um den Eintrag auszuwählen.

EIN
9. Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an.

GEWAEHLT
10. Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige:

KANAL 05

REPEATER UMGEHEN

Möglicherweise benutzen Sie ein System, mit dessen Hilfe die einzelnen Funkgeräte über größere Entfernungen hinweg kommunizieren können, als dies aufgrund ihrer jeweiligen Reichweite an sich möglich wäre. Dieses System können Sie auch mittels einer entsprechenden Funktion umgehen, um direkt mit einem anderen Funkteilnehmer zu sprechen, der sich innerhalb der Reichweite Ihres Funkgeräts befindet. Diese Funktion ist insbesondere dann hilfreich, wenn das System nicht aktiv ist.

Die Funktion "Repeater umgehen" lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten **Repeater umgehen**-Taste oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**.

Funktion über die Taste Repeater umgehen ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Repeater umgehen**, um die Umgehungsfunktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol **|→|** sowie die Meldung:

REL UM E
2. Drücken Sie die Taste **Repeater umgehen** erneut, um die Umgehungsfunktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol **|→|** sowie die Meldung:

REL UM A

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf **(Pt)**, um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie **(▲) oder (▼)**, **EXTRAS** bis die folgende Anzeige erscheint:

EXTRAS
- 4 Drücken Sie kurz auf **(Pt)**, um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **(▲) oder (▼)**, **REL UM** bis die folgende Anzeige erscheint:

REL UM
- 6 Drücken Sie kurz auf **(Pt)**, um den aktuellen Status anzuzeigen:

EIN
- 7 Mit **(▲) oder (▼)** schalten Sie zwischen Ein/Aus um.

AUS
- 8 Drücken Sie lang auf **(Pt)**, um den Eintrag auszuwählen.

AUS
- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an.

GEWAEHLT
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige:

KANAL 05

Externer Alarm

Die Funktion "Externer Alarm" aktiviert die Fahrzeughupe und/oder –beleuchtung, um Sie auf einen ankommenden Ruf aufmerksam zu machen, wenn Sie sich nicht in Ihrem Fahrzeug befinden.

Diese Funktion lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Externer Alarm** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**. Alternativ kann diese Funktion von Ihrem Vertriebspartner auf permanent **eingeschaltet** programmiert werden.

Ein aktivierter Alarm kann wie folgt abgebrochen werden:

1. Beantworten des Rufs.
2. Der Ruf wird durch den Timer abgeschaltet.

Funktion über die Taste Externer Alarm ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm**, um die Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol sowie die Meldung:

EXALRM E

2. Drücken Sie die Taste **Externer Alarm** erneut, um die Funktion **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol sowie die Meldung:

EXALRM A

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf P1 , um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , bis **EXTRAS** die folgende Anzeige erscheint:
- 4 Drücken Sie kurz auf P1 , um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie \uparrow oder \downarrow , bis **EXT ALRM** die folgende Anzeige erscheint:
- 6 Drücken Sie kurz auf P1 , um den aktuellen Status anzuzeigen: **EIN**
- 7 Mit \uparrow oder \downarrow schalten Sie zwischen Ein/Aus um. **AUS**
- 8 Drücken Sie lang auf P1 , um den Eintrag auszuwählen. **AUS**
- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. **GEWAEHLT**
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: **KANAL 05**

Hinweis: Wurde diese Funktion von Ihrem Vertriebspartner auf permanent **eingeschaltet** programmiert, ist der Alarm dauernd aktiviert und zeigt jeden ankommenden Ruf an. Im Display erscheint die folgende Anzeige:

EXT ALRM

Alleinarbeiterschutz

Die Funktion "Alleinarbeiterschutz" bietet zusätzliche Sicherheit für Personen, die ohne Begleitung unterwegs sind. Diese Funktion lässt sich entweder über eine vorprogrammierte Taste **Alleinarbeiterschutz** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**.

Funktion über die Taste Alleinarbeiterschutz ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz**, um die Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint die folgende Meldung:

AARB E

- Wenn Sie innerhalb einer vorgegebenen Zeit keine Taste betätigen, werden Sie in regelmäßigen Abständen darauf hingewiesen, dass die Funktion **Alleinarbeiterschutz eingeschaltet** ist.
 - Sie müssen diesen Hinweis durch Drücken einer **beliebigen Taste** bestätigen. Tun Sie dies **nicht**, wechselt das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.
2. Drücken Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz** erneut, um die Funktion **ausszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint die folgende Meldung:

AARB A

3. Sie können den Alleinarbeiterschutz auch deaktivieren, indem Sie den Kanal wechseln oder das Funkgerät **aus-** und wieder **einschalten**.

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.

- 2 Drücken Sie kurz auf **P1**, um in den Menümodus zu wechseln.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis die folgende Anzeige erscheint:

EXTRAS

- 4 Drücken Sie kurz auf **P1**, um den Eintrag auszuwählen.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis die folgende Anzeige erscheint:

AARB

- 6 Drücken Sie kurz auf **P1**, um den aktuellen Status anzuzeigen:

EIN

- 7 Mit **▲** oder **▼** schalten Sie zwischen Ein/Aus um.

AUS

- 8 Drücken Sie lang auf **P1**, um den Eintrag auszuwählen.

AUS

- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an.

GEWAEHLT

- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige:

KANAL 05

Sendeleistung

Ihr Funkgerät unterstützt beim Senden verschiedene Leistungseinstellungen. Je höher die eingestellte Sendeleistung, desto größer ist die Reichweite Ihres Funkgeräts. Andererseits können Sie durch Einstellen einer niedrigeren Sendeleistung eventuelle Störgeräusche reduzieren. Benutzen Sie daher die hohe Sendeleistung nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Die Umschaltung zwischen der **hohen** und der **niedrigen** Sendeleistung erfolgt entweder über eine vorprogrammierte Taste **Sendeleistung** oder über das Menü.

Funktion über die Taste Sendeleistung ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Sendeleistung**, um die **hohe Sendeleistung** einzustellen. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol **H** sowie die Meldung:

LSTG H

2. Drücken Sie die Taste **Sendeleistung** erneut, um die **niedrige Sendeleistung** einzustellen. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint das Symbol **L** sowie die Meldung:

LSTG N

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie **(▲)** oder **(▼)**, bis die folgende Anzeige erscheint: **EXTRAS**
- 4 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **(▲)** oder **(▼)**, bis die folgende Anzeige erscheint: **LSTG**
- 6 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um den aktuellen Status anzuzeigen: **HOCH**
- 7 Schalten Sie mit **(▲)** oder **(▼)** zwischen Hoch/ Niedrig um. **NIEDRIG**
- 8 Drücken Sie lang auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen. **NIEDRIG**
- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. **GEWAEHLT**
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: **KANAL 05**

Klangverbesserung (Comping)

Der Begriff "Comping" kommt aus dem Englischen und setzt sich aus den Wörtern **Compressing** und **Expanding** zusammen. Er bezeichnet ein Verfahren, mit dessen Hilfe sich die Audiosignale beim Senden komprimieren und beim Empfangen wieder expandieren lassen. Dadurch wird die Übertragungsqualität hörbar verbessert, viele Störgeräusche werden reduziert und somit eine optimale Audiowiedergabe gewährleistet. Setzen Sie die Klangverbesserungsfunktion sollte jedoch nur dann verwendet werden, wenn sie auch von anderen Funkgeräten in Ihrem System unterstützt wird.

Die Klangverbesserung lässt sich entweder über eine vorprogrammierte Taste **Klangverbesserung** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**.

Funktion über die Taste Klangverbesserung ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Klangverbesserung**, um die Klangverbesserung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint die Meldung:

XPAND E

2. Drücken Sie die Taste **Klangverbesserung** erneut, um die Klangverbesserung **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint die Meldung:

XPAND A

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf Pt. , um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ , bis die folgende Anzeige erscheint: **EXTRAS**
- 4 Drücken Sie kurz auf Pt. , um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ , bis die folgende Anzeige erscheint: **XPAND**
- 6 Drücken Sie kurz auf Pt. , um den aktuellen Status anzuzeigen: **EIN**
- 7 Mit ▲ oder ▼ schalten Sie zwischen Ein/Aus um. **AUS**
- 8 Drücken Sie lang auf Pt. , um den Eintrag auszuwählen. **AUS**
- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. **GEWAEHLT**
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: **KANAL 05**

Hintergrundbeleuchtung

Die Display-Anzeige und die Menütasten können mit Hilfe der Hintergrundbeleuchtung hervorgehoben werden.

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren, dass die Hintergrundbeleuchtung immer aktiviert oder immer deaktiviert ist, oder, dass sie bei der Anzeige neuer Informationen ein- und nach Ablauf von 10 Sekunden automatisch wieder ausgeschaltet wird.

Die Hintergrundbeleuchtung kann entweder über eine vorprogrammierte Taste **Hintergrundbeleuchtung** oder über das Menü **ein-** oder **ausgeschaltet** werden.

Funktion über die Taste Hintergrundbeleuchtung ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Hintergrundbeleuchtung**, um die Hintergrundbeleuchtung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint die Meldung:

LICHT AO

oder

LICHT E

2. Drücken Sie die Taste **Hintergrundbeleuchtung** erneut, um die Hintergrundbeleuchtung **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint die Meldung:

LICHT A

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, **EXTRAS** bis die folgende Anzeige erscheint:
- 4 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, **LICHT** bis die folgende Anzeige erscheint:
- 6 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um den aktuellen Status anzuzeigen: **LICHT E**
- 7 Mit **▲** oder **▼** schalten Sie zwischen Ein/Aus/ Timereinstellung um. **LICHT AO**
- 8 Drücken Sie lang auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen. **LICHT AO**
- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. **GEWAEHLT**
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: **KANAL 05**

Helligkeit

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Helligkeit der Display-Anzeige und der Menütasten Ihres Funkgeräts den Umgebungsbedingungen anzupassen. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist.

Die Helligkeit kann nur über das Menü geändert werden. Einschließlich höchster und niedrigster Helligkeit gibt es drei Helligkeitsstufen. Die Hintergrundbeleuchtung kann nur über die Menüoption Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet werden.

Funktion über das Menü ein- und ausschalten:

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis die folgende Anzeige erscheint: **EXTRAS**
- 4 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis die folgende Anzeige erscheint: **HELLKT**
- 6 Drücken Sie kurz auf **(P1)** um den aktuellen Status anzuzeigen. **HELLKT1**
- 7 Schalten Sie mit **▲** oder **▼** zwischen 1, 2 und 3. **HELLKT2**
- 8 Drücken Sie lang auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen. **HELLKT2**
- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. **GEWAEHLT**
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: **KANAL 05**

Nah / Fern

Der Betriebsmodus Fern stellt den Standard-Betriebsmodus dar und maximiert den Empfangsbereich des Funkgeräts.

Im Betriebsmodus Nah werden Störgeräusche anderer, in der Nähe befindlicher Funkgeräte reduziert. Dieser Modus wird generell für Feststationseinrichtungen verwendet.

Die Umschaltung zwischen **Nah** und **Fern** erfolgt über eine vorprogrammierte Taste **Nah/Fern**.

Funktion über die Taste Nah/Fern ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Nah/Fern**, um auf **Nah** zu schalten, wobei der Hinweiston Funktionaktivieren erklingt.
2. Drücken Sie die Taste **Nah/Fern** erneut, um auf **Fern** zu schalten, wobei der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt.

Zusatzkarte

Der Funktionsumfang Ihres Funkgeräts lässt sich durch Einbauen einer Zusatzkarte erweitern. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, neue Leistungsmerkmale wie z.B. Sprachspeicher, Sprachverschleierung oder Bündelfunk zu nutzen. Informationen zur Verfügbarkeit und Eignung verschiedener Zusatzkarten erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Die Zusatzkarte lässt sich entweder über eine vorprogrammierte Taste **Zusatzkarte** oder über das Menü **ein-** und **ausschalten**.

Funktion über die Taste Zusatzfunktion ein- und ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **Zusatzkarte**, um die Zusatzkarte zu **aktivieren**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt und im Display erscheint die Meldung:

ZKARTE E

2. Drücken Sie die Taste **Zusatzkarte** erneut, um die Zusatzkarte zu **deaktivieren**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt und im Display erscheint die Meldung:

ZKARTE A

Funktion über das Menü ein- und ausschalten

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis die folgende Anzeige erscheint: **EXTRAS**
- 4 Drücken Sie kurz auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis die folgende Anzeige erscheint: **ZKARTE**
- 6 Drücken Sie kurz auf **(P1)** und das Display zeigt den aktuellen Status an. **EIN**
- 7 Mit **▲** oder **▼** schalten Sie zwischen Ein/Aus um. **AUS**
- 8 Drücken Sie lang auf **(P1)**, um den Eintrag auszuwählen. **AUS**
- 9 Das Display zeigt (2 Sekunden lang) an. **GEWAEHLT**
- 10 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige: **KANAL 05**

Sprachgesteuertes Senden (Vox)

Mit Hilfe des VOX-Zubehörs können Sie Ihr Funkgerät freihändig bedienen.

Die VOX-Funktion kann auftretende Hintergrundgeräusche erkennen und sich so automatisch dem Geräuschpegel Ihrer Arbeitsumgebung anpassen.

So starten Sie die VOX-Funktion:

1. Stellen Sie sicher, dass das VOX-Zubehör am hinteren Zuhöranschluss des Funkgeräts angeschlossen ist.
2. Schalten Sie das Funkgerät auf einen VOX-Kanal.

Die VOX-Funktion lässt sich durch Drücken der Sendetaste am Bedienmikrofon wieder deaktivieren. Bei ausgeschalteter VOX-Funktion kann das Bedienmikrofon wie gewöhnlich benutzt werden.

So schalten Sie die VOX-Funktion wieder ein:

1. Schalten Sie den VOX-Kanal aus und wieder ein.

Sperren/Entsperren

Aus Sicherheitsgründen sowie zum Schutz Ihres Funksystems vor Missbrauch ist Ihr Funkgerät mit der sogenannten **Sperren/Entsperren**-Funktion ausgestattet.

Dieses Leistungsmerkmal kann nur von Ihrem Systemverwalter oder Administrator aktiviert werden.

Wenn Ihr Funkgerät beispielsweise gestohlen wurde und nun von einer anderen Person benutzt wird, kann Ihr Systemverwalter ein Signal aussenden, das das Funkgerät **sperrt** und somit unbrauchbar macht. Diese Funktion kann auch eingesetzt werden, um einen Benutzer, der sich nicht an die für das System geltenden Regeln hält, vom Funkverkehr auszuschließen.


Ein gesperrtes Funkgerät kann nur durch ein ebenfalls vom Systemverwalter gesendetes **Entsperr**-Signal oder durch eine erneute Programmierung entsperrt und wieder benutzbar gemacht werden.

FUNKGERÄTEDATEN


Mit Hilfe der Funktion **Funkgerätedaten** können Sie und Ihr Motorola Vertriebspartner bzw. Systemverwalter die Software- und Funkgeräteparameter, mit denen Ihr Gerät programmiert wurde, problemlos über das Menü abrufen. Wenn Sie die Menüoption **Funkgerätedaten** wählen, zeigt Ihr Funkgerät die folgenden Daten an:


- Softwareversion (SW)
- Teilenummer der Software (TLNR)
- Gerätespeicherversion (CP)
- Teilenummer des Gerätespeichers (CP TLNR)

So rufen Sie die Funkgerätedaten über das Menü ab:


Drücken Sie kurz auf , um in den Menümodus zu wechseln.



1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.

2 Drücken Sie kurz auf , um in den Menümodus zu wechseln.


3 Drücken Sie , bis die folgende Anzeige im Display erscheint:

GRT INFO

4 Drücken Sie kurz auf , um den Eintrag auszuwählen.


5 Gehen Sie mit Hilfe von  oder  die Einträge durch
SW VER
SW TLNR
CP VER
CP TLNR

SW VER

6 Drücken Sie kurz auf , um den Eintrag auszuwählen.

7 Im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige:

02'00'01

8 Drücken Sie kurz auf , um eine Menüstufe höher zu gehen.

SW VER

9 Werden die Menütasten nicht mehr betätigt, verlässt das Funkgerät den Menümodus und im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige:

KANAL 5

